

tura aktuell



Rodeltag 5. Februar 2011
Jahreshauptversammlung
29. März 2011



www.tura-bremen.de



HAPPY HOUR

Montag - Donnerstag 17 - 20 Uhr
Alle Cocktails
3,90 €

Freitag
Caipiriña & Mojito 0,5 l
6,50 €

Samstag
Cocktailtag
Alle Cocktails (außer 0,5l) 4,50 €

Sonntag
Mexico Jumbo Night
Alle Mexico Cocktails 0,5l 6,50 €

Bienvenidos en El Mariachi
 Schwachhauser Heerstr. 186 · Tel. 21 30 83

TURN- UND RASENSPORTVEREIN BREMEN E.V.

GEGRÜNDET 1894 · MITGLIED DES LANDESSPORTBUNDES BREMEN E.V.

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit vom DTB



Geschäftsstelle: Vereinszentrum Lissaer Str. 60, 28237 Bremen, Tel. 61 34 10, Fax 61 34 11
 Postanschrift: Tura Bremen e.V., Postfach 21 01 14, 28221 Bremen
 Geschäftszeit: Montag bis Donnerstag 10 - 12 Uhr, zusätzl. Di. 17 - 20 Uhr
 Bankkonto: Die Sparkasse in Bremen (BLZ 290 501 01), Konto-Nr. 11 662 483
 Beitragszahlungen Sparkasse Kto.Nr. 102 7275
 Gaststätte: Zum Turaner, Tel. 3 36 37 34

Ehrenpräsident:	Peter Sakuth	Schriftführerin:	Annett Hartwig	3 30 59 43
Präsident	Dirk Bierfischer	Beisitzer:	Melanie Bullwinkel	6 16 90 18
Vizepräsidentin:	Petra Krümpfer 0151 23 04 51 37		Lutz Steenken	62 92 60
- Sportlicher Leiter	Gerd Schweizer		Peter Schwarz	61 34 96
- Liegenschaften	Heinz Baumer	Mitgliederverwaltung:	Marion Schwarz	61 34 10
Schatzmeister:	Bernhard Ernst	Vereinsarzt:	Dr. Björn Ackermann	61 34 10
Jugendleiter:	Manfred Bertram	Haustechnik:	Dieter Witkowski	6 16 33 39

Abteilungen und Ansprechpartner:

Aqua-Gymnastik	Jutta Ackermann, Dagmar Röpke, Tel. 6 16 36 19
Badminton	Uwe Drewes, Tel. 39 39 36; badminton@tura-bremen.de
Boxen	Herwig Claußen, Tel. 39 33 69; boxen@tura-bremen.de
Fitness-Studio	Tel. 61 30 41, Roland Klein; studio@tura-bremen.de
Fußball	Günter Strudthoff, Tel. 61 34 54; fussball@tura-bremen.de
Gesundheit	Jugend: Tel. 6 16 36 84; fussballjugend@tura-bremen.de Sabine Vaje, Marion Schwarz, Tel. 61 34 10; gesundheit@tura-bremen.de
Herzsport	Sabine Vaje, Brigitte Honnens, Kornelia Löffler-Rosa, Tel. 61 34 10
Judo	Fredi Jeschke, Tel. 35 34 71; judo@tura-bremen.de
Karate	Tobias Nickel, Tel. 1 65 51 46; karate@tura-bremen.de
Kanusport	Lutz Steenken, Tel. 62 92 60; kanu@tura-bremen.de
Krebsnachsorge	Helma Rumphorst, Tel. 35 18 87
Lauftreff	Tel. 61 34 10; info@tura-bremen.de
Spielleuteorchester	Wolfgang Schmidt, Tel. 61 78 01; spielleute@tura-bremen.de
Sportfischen/Kinderangeln	Stefan Rüttjerott, Tel. 39 75 89 0, sportfischen@tura-bremen.de
Taekwondo	Roland Klein, Tel. 61 34 10; taekwondo@tura-bremen.de
Tischtennis	Birgit Meinke, Tel. 396 18 92; Klaus-Peter Schulz, Tel. 61 73 08 tischtennis@tura-bremen.de
Turnen/Gymnastik -Erw.	Wolfram Szepanski, Tel. 61 54 24; turnen@tura-bremen.de
-Kinderturnen	Sonja Nonnast, Tel. 61 73 49; kinderturnen@tura-bremen.de
-Seniorenport	Jutta Ackermann, Tel. 6 16 36 19; senioren@tura-bremen.de
Qigong	Elisabeth Kazenwadel, Tel. 70 28 65; qigong@tura-bremen.de
Volleyball	Peter Siemers, Tel. 6 16 16 16; volleyball@tura-bremen.de
Yoga	Irmgard Maretzke, Tel. 38 19 54

Internet www.tura-bremen.de · **e-Mail** info@tura-bremen.de

Redaktion Tura-aktuell: Ekkehard Lentz, Tel. 61 34 10, Fax 61 34 11; zeitung@tura-bremen.de
 Wolfgang Zimmermann, Tel. 2 03 03 09, (Werbung, Gestaltung); wozi@bremen-werbung.de
 Fernsehen: Wilfried Hoberg, Tel. 6 16 04 85; Ekkehard Lentz, Tel. 3 96 18 92; tv@tura-bremen.de
 Internet: Christoph Zimmermann, chris@wozi.de
 Die Redaktion freut sich über jede Einsendung (Artikel, Bilder etc.), behält sich aber Kürzung oder Bearbeitung vor.
 Bitte die Berichte per E-Mail oder auf CD/Datenträger (Bilder digital mit hoher Auflösung getrennt vom Text als Tiff, Jpeg etc. oder als Vorlage, Papierbild) einreichen.

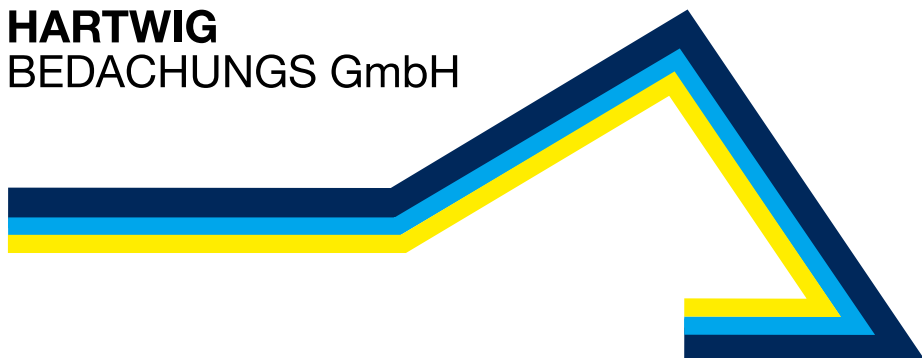
• • • • • **Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 15.03.2011**

Imke Turner trägt sich
in das Goldene Buch
der Stadt Bremen ein.
Dahinter: Bürgermeister
Jens Böhrnsen und
Trainer Roland Klein.



Tag der offenen Tür	8
„Dance 4 Kids“: Jugendliche und Kinder präsentieren Tanzprojekt.....	10
Boxen.....	14
Fußball	18
Sonstiges	25
Gesundheitswerkstatt.....	26
Judo.....	30
Kanusport	34
Karate	39
Spielleuteorchester.....	40
Sportfischen.....	43
Taekwondo	44
Tischtennis	48
Kinder/Jugend	52
Senioren.....	54
Mittwochsgruppe.....	57
Sonstiges	58
Angebote	60
Einladung zur Jahreshauptversammlung 2011 von TURA Bremen	62

HARTWIG BEDACHUNGS GmbH



Dach- + Fassadenbau - Bauklempnerei
Alte Waller Straße 32 · 28219 Bremen
Telefon (0421) 61 19 13 · Telefax (0421) 616 35 24
e-Mail: Hartwig-Daecher@dach.net



Liebe Turanerinnen und Turaner

Ich möchte mich bei euch für das Vertrauen in das Präsidium bedanken.

Die Ergebnisse der Wahlen auf der Jahreshauptversammlung 2010 haben gezeigt, dass Ihr mit unserer Arbeit einverstanden seid. Wir haben die Mehrzahl der angekündigten Projekte umgesetzt, und sind stolz darauf euch über die erfreulichen Ergebnisse berichten zu dürfen.

Die Sanierung der Bezirkssportanlage wird jetzt umgesetzt. Der Beginn der Bauarbeiten ist im November 2010 erfolgt. Der Bauherr hat sich ein sportliches Ziel gesetzt. Der Abschluss der Sanierungsmaßnahme ist für August 2011 geplant. In der Übergangsphase wird es sicherlich Reibungspunkte geben. Die Fußballer sind auf diese Problematik vorbereitet. Ein besonderer Dank geht auf diesem Weg an die Verantwortlichen der Gesamtschule West, die es den Vereinen ermöglichen, die Umkleide-/und Duschmöglichkeiten in der Halle der GSW zu nutzen. Ein großes „Danke schön“ auch an Heinz Baumer, unseren Verwalter der Liegenschaften. Und an das Präsidium. Ohne eine große Diskussion wurde der Nutzung des Vereinszentrum durch die Fußballer zugestimmt.

Für mich erfüllt sich eine Vision, die ich nicht für möglich gehalten habe. Nach über 40 Jahren wird eines meiner größten Ziele umgesetzt. Der „Sportpark Gröpelingen“ gewinnt immer mehr an Gestalt. Ein besonderer Dank geht an die Helfer der Fußballabteilung um den Projektleiter Ralf Hartwig.

Die erneuerbaren Energien sind ein ganz wichtiges Thema für alle Sportvereine im Land Bremen. Wir haben im Präsidium und Hauptausschuss beschlossen, unsere Dachflächen zu vermieten. Der Vertrag mit einem Betreiber von Photovoltaik-Anlagen ist eigentlich unterschrittsreif. Leider hat uns auch hier wieder einmal die Bürokratie der Bremer Behörden eingeholt. Es geht lediglich um die Zustimmung zum vorliegenden Vertrag. Wir gehen davon aus, dass wir auch dieses Projekt zeitnah abschließen können.



Die sportlichen Höhepunkte des vergangenen Jahres sind bereits ausführlich in den Medien dargestellt worden. In dieser Ausgabe findet ihr zahlreiche Berichte über die Aktivitäten der Abteilungen. Bedauerlicherweise nutzen nicht alle Sparten des Vereins diese Möglichkeit.

Der Eintrag unserer Taekwondo-Sportler in das Goldene Buch der Stadt Bremen (siehe auch das Titelfoto) schreibt für unseren Verein ein weiteres erfolgreiches Stück Geschichte.

Besondere Freude hat uns der „Tag der offenen Tür“ bereitet. Eine hervorragende Veranstaltung mit sehr großem Zuspruch der Gröpelinger und Turaner. Vielen Dank an Gerd Schweizer und seine rund 60 Helferinnen und Helfer.

An dieser Stelle möchte ich mich für das Engagement aller Betreuer, Übungsleiter, Mitarbeiter und der vielen ehrenamtlichen Helfer bedanken. Ein besonderer Dank geht an die Abteilungsleiter und an das Team des Präsidiums.

Ich möchte alle Mitglieder noch einmal auf die nächste Jahreshauptversammlung am 29. März 2011 hinweisen. Den Termin und die Tagesordnung findet ihr auf Seite 62 in dieser Ausgabe.

Wir wünschen allen Turanern, Sponsoren und Inserenten, allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen und Ihren Familien, unseren Gastronomen, den Nachbarvereinen und Partnern im Bremer Westen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2011.

Dirk Bierfischer

Mitgliedsbeiträge

Erwachsene	13,50 €
Kinder/Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr	8,00 €
Familien (ab 3 Pers.) ohne Zusatzbeiträge	27,00 €
Familien Budo-Sport (Judo, Karate u. Taekwondo)	36,00 €
Familien (ab 3 Pers.) bei Nutzung aller Sportarten (inkl. Zusatzbeiträge)	55,00 €
Spielmannszug	8,00 €
Passive	4,50 €
Sportfischer	6,00 €

Zusatzbeiträge

Tischtennis (Erwachsene).....	1,00 €
Fußball (Erwachsene).....	2,00 €
Fußball (Kinder und Jugendliche).....	1,00 €
Budo-Sport (Kinder).....	3,50 €
Budo-Sport (Erwachsene).....	4,50 €
Herzsport.....	5,50 €
Yoga.....	12,50 €
Studio für Jugendliche, Schüler + Studenten.....	11,00 €
Studio für Erwachsene.....	13,50 €

Ermäßigungen

Für Schüler und Studenten bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres sowie Wehr- und Ersatzdienstleistende (aktuelle Bescheinigung erforderlich, keine Rückvergütung).
Für Auszubildende gibt es keine Beitragsermäßigung.

Aufnahmegebühr

Erwachsene/Jugendliche/Kinder 1 Monatsbeitrag = incl. Zusatzbeitrag
Sportfischer (Natur- und Umweltschutzabgabe)..... 60,00 €
Gebühr für den Nichtbankeinzug je 2,50 €
Für nicht eingelöste Lastschriften wird ein zusätzlicher Verwaltungsbeitrag von 2,50 € erhoben.
Zudem sind die Lastschriftenkosten zu ersetzen.

Beitragszahlungen bitte nur noch auf unser Konto bei der Sparkasse in Bremen
(BLZ 290 501 01) Konto-Nr. 102 7275

Austritt

Laut Satzung ist der Austritt aus dem Verein nur zum Kalenderhalbjahr (zum 30. Juni oder 31. Dezember) möglich. Der Austritt muss dem Verein (Präsidium) durch schriftliche Erklärung mindestens 6 Wochen vor Halbjahresende angezeigt werden (Stichtag: 19. Mai oder 19. Nov.). Eine Bestätigung der Kündigung kann aus Gründen der Kostenersparnis und der Arbeitsvereinfachung nicht erwartet werden. Trainer, Übungsleiter sowie Betreuer sind nicht berechtigt, Kündigungen anzunehmen.

In eigener Sache

Zur Pressearbeit: Informationen, Meldungen, Termine, Veranstaltungen, Fotos und weitere Ideen für die Printmedien, Vereinszeitung, Internet und Newsletter werden auch weiterhin bevorzugt als E-Mail an die Adresse zeitung@tura-bremen.de erbeten. Nachrichten, Ideen für Drehtermine und Interviews für die Fernsehsendung "Tura aktuell" im radio.weser.tv sind bitte an die Adresse tv@tura-bremen.de zu richten. Natürlich sind auch Benachrichtigungen an die Tura-Geschäftsstelle per Telefon 61 34 10 oder per Fax 61 34 11 möglich.



Fußball-Termine (Spielansetzungen etc.) unter www.tura-erste.de

Terminkalender

15. Dezember		Hauptausschuss-Sitzung;
6. Januar 2011	20 Uhr	Dia-Vortrag mit Wilco Jäger: „Reise-Impressionen zwischen Irland und Korsika“, Tura-Bootshaus;
9. Januar		Bewegungsnachmittag für Kinder, Tura-Vereinszentrum;
29. Januar	14 Uhr	Testspiel: Tura 1. Herren gegen Jahn Delmenhorst;
5. Februar	6.00 Uhr	Rodeln am Wurmberg/Harz und Wanderung zum Brocken;
6. Februar		Bewegungsnachmittag für Kinder, Tura-Vereinszentrum;
12. Februar	14 Uhr	Testspiel: Tura 1. Herren gegen TSV Melchiorshausen;
19. Februar	14 Uhr	Testspiel: Tura 1. Herren gegen Blau-Weiß Bornreihe;
25./26. Februar		Klausurtagung Hauptausschuss in Wremen;
6. März		Bewegungsnachmittag für Kinder, Tura-Vereinszentrum;
15. April		Viertage-Städtetour der Senioren nach Berlin und Potsdam

Dauerangebote

Bewegung in der Krebsnachsorge (Montag 16 bis 17 Uhr, für Frauen), Sport für Schlaganfall-Betroffene (Montag 18 bis 19 Uhr, mit ärztlicher Verordnung), Yoga (Montag 20 bis 21.30 Uhr), Vorbeugende Wirbelsäulengymnastik (Donnerstag 9 bis 10 Uhr), Ambulanter Herzsport (Donnerstag 18.45 bis 20 Uhr und Donnerstag 20 bis 21 Uhr, mit ärztlicher Verordnung)

Dauerangebote Sportplus Fitness- und Gesundheitsstudio

Herz in Schwung (Montag 9.45 bis 11 Uhr), Muskelaufbautraining/MAT (Montag 9.45 - 11 Uhr, Mi. 16 - 18 Uhr, Do. 16 - 17 Uhr, mit Verordnung LVA Bremen/Oldenburg)

Termine

**Achtung: 2011
Grunderwerbssteuer-
erhöhung auf 4,5%!**

- Baurägerfreie Grundstücke von 440-909 m² ab EUR 61.000,-
- Schlüsselfertige DHH mit 142 m² Wfl. schon für EUR 239.500,-
- Super Infrastruktur
- Hoher Grünflächenanteil
- Keine Maklerprovision
- Baubeginn voraussichtlich ab Frühsommer 2011

Beratung und Verkauf:

Ein Unternehmen der Volksbank Bremen-Nord AG

Telefon (0421) **66 00 310**
www.vbBremenNord.de

TAG DER OFFENEN TÜR BEI TURA



Sportsenator Ulrich Mäurer (Mitte) zeigte sich beeindruckt vom Tag der offenen Tür bei Tura, links Gerd Schweizer, sportlicher Leiter von Tura, rechts Dirk Bierfischer, Präsident von Tura.

erhielten viel Beifall. Sport- und Innensenator Ulrich Mäurer zeigte sich erneut besonders beeindruckt von der Taekwondo-Showgruppe unter Leitung von Tim Glenewinkel, von deren sportlichem Können er sich bereits kürzlich bei den Special Olympics überzeugen konnte.

Immer umringt waren die Mini-Tische der Tischtennisabteilung, der Basketballstand des Jugendfreizeitheims Gröpelingen



nisturnier an drei Mini-Tischen entdeckte Abteilungsleiterin Birgit Meinke zahlreiche Talente und hofft darauf, dass sich einige von ihnen den Jugendmannschaften des Vereins anschließen werden. Auch die Vertreter von Feuerwehr und Polizei freuten sich über das Interesse der meist jungen Teilnehmer an ihren Fahrzeugen.

„Die Mischung aus Sport, Aktion und Unterhaltung hat gestimmt und den Verein wie in einem Schaufenster präsentiert“, resümierte zum Abschluss des Tages ein sehr zufriedener Tura-

BEGEISTERT JUNG UND ALT

freien Gestalten einer Bewegungslandschaft genutzt. Und der von Tura selbst kreierte Ballwurfturnm begeisterte wieder erneut Kinder und Jugendliche. Bei dem Tischten-

Präsident Dirk Bierfischer. Der „Tag der offenen Tür“ zeigte die Vielfalt des großen Sportvereins aus dem Bremer Westen. Bierfischer, Vizepräsidentin Petra Krümpfer und der sportliche Leiter von Tura, Gerd Schweizer, freuten sich auch über 48 neu ausgefüllte Mitgliedsanträge. Sie konnten sich auf rund 60 Helferinnen und Helfer aus



Mit dem Ententanz verzückten die jüngsten Tura-Mitglieder Jung und Alt beim Tag der offenen Tür von Tura Bremen.

dem Verein bei der Betreuung der Sport- und Spielangebote und des Kuchentresens sowie über 15 aktive Unterstützer von Feuerwehr, Polizei, Freizeitheim und Gesundheitstreffpunkt West stützen.

Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer!



Die Taekwondo-Showgruppe begeisterte die Zuschauer beim Tag der offenen Tür von Tura Bremen.

Riesenandrang beim Tag der offenen Tür von Tura Bremen. Nach drei Jahren Pause lockte die Neuauflage der Veranstaltung am 4. September bei strahlendem Sonnenschein mehrere hundert Mitglieder und Freunde des Vereins in die Lissaer Straße. Die zahlreichen Besucher hatten die Qual der Wahl: 90 Teilnehmerinnen und Teilnehmer boten allein ein interessantes Sportprogramm mit einem Querschnitt der vielfältigen Angebote von und für Kinder und Jugendliche. Kinder der Turn- und Ballettgruppen von Anastasija Zolochewska begeisterten in wunderschöner Verkleidung. Einen tollen Auftritt legten auch die Teilnehmer der Bollywood- und HipHop-Gruppen von Roya Tasmim auf das Parkett.

In der Sporthalle imponierten Kinder und Jugendliche der Kampfsportabteilungen Judo und Taekwondo mit attraktiven Vorführungen und

und das Bewegungs-Ernrähungs-Mobil (Bemil) des „Gesundheitstreffpunkt West“ beim Mitmachprogramm auf dem Außen Gelände. Kisten, Bohlen, Hölzer und Leitern des „Bemil“ wurden zum

Unseren Gästen und Freunden frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr!

Bei uns gibts Bier auf 10er-Karte ...



Jahre



»Zum Fass«

Das Familienlokal im Bremer Westen
Lindenhofstraße 35b · Telefon 61 32 35



Ihr Gesundheitspartner in Gröpelingen

durchgehend geöffnet: Telefon: 0421-2784990
Mo-Fr 9:00-20:00 Uhr mail: info@apo-lindenhofcenter.de
Sa 9:00-18:00 Uhr net: www.apo-lindenhofcenter.de

Arzneimittel-Risikocheck · Arzneimittel-Lieferservice ·
Gesundheitsberatung · Blutwertbestimmung · Kosmetikberatung ·
und vieles mehr ...

„Dance 4 Kids“: Jugendliche und Kinder präsentieren Tanzprojekt

Dem bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer zum Trotz, der vom „Ende des Multikulturellen“ gesprochen hatte, entwickelten 33 Kinder und Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund in der ersten Woche der Herbstferien bei Tura Bremen ein Tanztheaterstück zum Thema „Zwei Welten“.

Das Projekt wurde von zwei professionellen Tanz- und Theaterpädagoginnen geleitet: Roya Tasmim, Tanzpädagogin und Choreographin und Johanna Tammen, Theaterpädagogin. Bei einer Einführung in das Tanztheater konnten die Teilnehmerinnen zunächst ihre schauspielerischen Fähigkeiten entdecken.

Die Kinder und Jugendlichen im Alter von acht bis 16 Jahren probten das kleine multikulturelle Tanztheaterstück als Dialog zwischen den Kulturen. Im Tura-Vereinszentrum kamen sie an fünf Tagen jeweils zweieinhalb Stunden zusammen. Zum Leitungsteam gehörten auch Maja Rothe und Brendon Komorani, der seit fünf Jahren an Breakdance-Meisterschaften teilnimmt und bereits bei mehreren Theaterstücken und Musicals mitwirkte.

Nach zwei Tagen kam der Wunsch auf, das Erlernete auf einer öffentlichen Bühne darzustellen, und so entschieden sich die Tura-Verantwortlichen für die Nutzung des Nachbarschaftshauses „Helene Kaisen“. In einer begeisternden Vorstel-

lung präsentierten die Jugendlichen am 16. Oktober vor rund 100 Zuschauern HipHop, Breakdance und Bollywood-Dance „vom Feinsten“. Ein



Kinder und Jugendliche im Alter von acht bis 16 Jahren gestalteten in den Herbstferien das Tanztheater-Projekt „Dance 4 Kids“ bei Tura.

Tanzwettbewerb zwischen verschiedenen Kulturen stand im Mittelpunkt der Handlung. Besonders Beifall fand die Theaterszene mit einem türkischen Mädchen, das ihr Elternhaus verließ, um an dem Tanzprojekt teilzunehmen.

Das Tanztheater-Projekt



„Dance 4 Kids“ wurde unterstützt von den Sponsoren: WIN (Wohnen in Nachbarschaften), Gewoba, AOK Bremen/Bremerhaven und „Wir für Gröpelingen“.

Brendon Komorani unterrichtet gemeinsam mit Roya Tasmim bei Tura eine Gruppe von Jugendlichen. Brendon Komorani leitet den Breakdance-Unterricht



der Jungen, Roya Tasmim Hip-Hop und



Bollywood für die Mädchen. Auf dieser Ba-

Kinder aus Gröpelingen präsentieren... Dance 4 Kids
Zwei Welten
 ein Tanztheater Projekt von TURA Bremen, entstanden in 5 Tagen
 Aufführung am 16. Oktober um 15 Uhr im Nachbarschaftshaus Am Oberweg
 gefördert durch: WIN Wohnen in Nachbarschaften, Wir für Gröpelingen, Gewoba, AOK Bremen/Bremerhaven

sis entwickeln beide gemeinsam Tanzchoreographien und studieren diese mit den Jugendlichen ein. Das Tanztraining im Tura-Vereinszentrum an der Lissaer Straße 60 findet nach den Herbstferien dienstags von 15 bis 16 Uhr für Kinder von 7 bis 13 Jahren sowie von 16 bis 17.30 Uhr für Jugendliche von 14 bis 18 Jahren statt.

Weitere Informationen bei Tura, Lissaer Straße 60, Telefon 61 34 10, www.tura-bremen.de

RESTAURANT
POSEIDON

Gröpelinger Heerstraße 115 · 28237 Bremen
 Telefon (0421) 64 36 68 40

Öffnungszeiten:
 täglich 12.00 - 14.30 Uhr & 17.30 - 24.00 Uhr

SPD Abgeordnetengemeinschaft Bremen-Stadt

Ein persönliches Gespräch beantwortet schnell alle direkten W(eh)-Fragen.

Wie, Wann und Wo?
 Ich bin für Sie da in Gröpelingen:
 Petra Krümpfer
 Telefonkontakt: 0177-2 73 85 39
 E-mail: petrakruempfer@web.de

Bürgerschaftsabgeordnete Petra Krümpfer spendet faire Fußballle

Millionen Menschen müssen weltweit zu miserablen Löhnen arbeiten. Häufig ist auch Kinderarbeit im Spiel. Die Bürgerschaftsabgeordnete Petra Krümpfer (SPD), gleichzeitig auch Vizepräsidentin von Tura, setzt sich für einen fairen Welthandel und gegen Ausbeutung in der Sportartikelproduktion ein.

Petra Krümpfer spendete jetzt der Fußballjugendabteilung von Tura Bremen zehn Fußballle aus fairer Produktion: „Diese Bälle wurden garantiert ohne Kinderarbeit hergestellt.“ Artikel mit dem Fairtrade-Siegel werden von namhaften Herstellern produziert, die für die Qualität bürgen. „Das Besondere daran ist, dass die Menschen, die den Fußball nähen, dafür einen fairen Lohn bekommen“, erklärte Krümpfer bei der Übergabe.

Ein Anliegen von Spenderin Petra Krümpfer ist es, zu prüfen, ob die unter fairen Arbeitsbe-



Die Bürgerschaftsabgeordnete Petra Krümpfer übergibt zehn Fußballle aus fairer Produktion an Fußballjugendleiter Michael Hunold von Tura.

dingungen hergestellten Bälle für den Trainings- und Wettbewerbsbetrieb geeignet sind.

Herzlichen Glückwunsch!

Die beiden Studiotrainer Christiane (geborene Adden) und Jörg Budack haben am 10. September geheiratet. Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die gemeinsame Zukunft.



Anne Enkel feierte am 30. Mai in der Vereinsgaststätte „Zum Turaner“ ihren 60.

Geburtstag. Anne war lange Jahre in der Judoabteilung aktiv und hält sich heute im Tura-Sportstudio fit.

Tura-Newsletter

Der elektronische Nachrichtendienst von TURA Bremen wird regelmäßig per E-Mail verschickt. Inzwischen sind 183 Ausgaben erschienen. Der „Newsletter“ erfreut sich wachsender Beliebtheit – auch außerhalb des größten Ver-

eins im Bremer Westen. Der Bezug ist kostenlos. Wer den Informationsdienst abonnieren möchte, kann sich an Ekkehard.Lentz@tura-bremen.de wenden.



Kloska Group

www.kloska.com

Servicepartner und Systemlieferant für Schifffahrt, Werften, Industrie, Baugewerbe und Handwerk



- Industrieausrüstung
- Arbeitsschutz
- Technische Ausrüstung
- Schlauch- und Armaturentechnik
- Werkzeuge aller Art
- Hydraulik
- Dichtungstechnik
- Antriebstechnik
- Lastaufnahmemittel
- Förderbandtechnik
- C-Teile-Management
- Schiffsausrüstung
- Proviant + Catering
- Reparaturservice
- Ersatzteile
- Segelmacherei und Taklerei
- Service und Logistik

Uwe Kloska GmbH
Technischer Ausrüster
Pillauer Straße 15
28217 Bremen
Phone 0 421-618 02-54
Fax 0 421-618 02-55
mail@kloska-bremen.de

Mitglied der Kloska-Group



Bremen · Bremerhaven · Langen · Wilhelmshaven · Leer · Emden · Beesten · Kirchdorf · Hamburg
Lübeck · Rostock · Stralsund · Gdynia · Gdansk · Szczecin · Rotterdam · Hoofddorp
Cadix · Cape Town · Durban · Dubai · Blumenau · Singapur · Shanghai · Hongkong

Guter Einstand für Laura Zimmermann und Michael Hahnemann

Tura-Boxer geben ihr Debüt in Delmenhorst

Mit Michael Hahnemann und Laura Zimmermann gaben zwei Tura-Kämpfer am 19. Juni ihr Debüt bei der Veranstaltung zum zehnjährigen Bestehen der Boxabteilung des TV Jahn Delmenhorst.

Im Schülerpapiergewicht bis 41 Kilogramm gelang dem 12-jährigen Michael Hahnemann



Die Tura-Boxer Laura Zimmermann (2. von links) und Michael Hahnemann (3. von links) gaben ihr Debüt in Delmenhorst, dort boxte auch Kevin Spreen (2. von rechts) mit Trainer Klaus Becker (rechts) und Herwig Claußen (links).

mit einem verdienten Remis ein gelungener Einstand gegen den erfahrenen Julian Ahlrichs aus Delmenhorst. Der Turaner boxte technisch sauber und punktete immer wieder mit rechten und linken Geraden.

Laura Zimmermann zeigte gegen die Herforderin Adelisa Besic im Mittelgewicht bis 69 Kilogramm eine beeindruckende Leistung. Die Turanerin begann furios. Bereits nach einer Minute ging ihre Gegnerin zu Boden und wurde angezählt. In der Folgezeit schenkten sich beide Boxerinnen nichts. Ständig griff Laura Zimmermann an und kam zu sehenswerten Treffern. Die Herforderin konnte aus der Defensive mit der Führhand einige Treffer landen. Dennoch war das Unentschieden sehr schmeichelhaft für sie, denn Laura Zimmermann bestimmte als die klar aktivere Boxerin weitgehend den Kampf.

Tura-Boxer Kevin Spreen enttäuschte dagegen im Juniorhalbweltergewicht. Gegen Sinan Yumusak aus Herford konnte sich Spreen nie in Szene setzen und fand keine Einstellung zum Gegner. Auch kämpferisch überzeugte der Tura-Boxer nicht und unterlag verdient nach Punkten.



Tura-Boxer trafen auf Torsten May

Am 2. und 3. Oktober trafen Boxer von Tura Bremen gemeinsam mit Olympiasieger Torsten May auf der Showfläche „Deutsch-



Beim Tag der deutschen Einheit: Tura-Boxer Nadine Apetz, Laura Zimmermann, Domenika Wolkowicz, Herwig Claußen, Khalid Moukdir, Olympiasieger, Torsten May, Michael Hahnemann, Klaus Becker und Kevin Spreen in der Überseestadt.



land bewegt sich!“ auf. Organisiert wurde das Boxevent anlässlich der Veranstaltungen zum Tag der Deutschen Einheit in der Bremer Überseestadt von der Barmer GEK, Projektbüro „Deutschland bewegt sich!“



Manuel Seyit: unglückliche Niederlage im Finale

Eine mit 2:3-Punktrichterstimmen knappe und heftig umstrittene Niederlage im Finale musste dagegen der Turaner Manuel Seyit im Schwergewicht gegen seinen Konkurrenten Artur Mann aus Iserbüttel hinnehmen. Seyit attackierte seinen Gegner in der ersten Runde immer wieder und konnte diese für sich entscheiden. In Runde 2 hatte sich sein Gegner besser auf den Turaner eingestellt und gewann. In der entscheidenden dritten Runde griff Manuel Seyit stän-

dig an, sein Gegner versuchte über Konter zum Erfolg zu kommen. Dass der Turaner unterlag, wurde von den Zuschauern mit Pfiffen quittiert. „Manuel Seyit ist beruflich sehr eingespannt, auch das Öfteren auf Montage, sodass er nur unregelmäßig trainieren kann. Sollte er einmal über einen längeren Zeitraum konsequent trainieren können, dauert es nicht lange, bis auch er seinen ersten Titel gewinnt“, zeigen sich Trainer Claußen und Becker optimistisch.

Tura-Boxer kämpften in Norden

Der 12-jährige Michael Hahnemann musste am 4. September in seinem zweiten Kampf für Tura gegen den Lokalmatador Marcel Hinrichs BC Norden im Schülerpapiergewicht bis 40 Kilogramm in den Ring. Beide Boxer boten eine überzeugende Leistung, der Turaner, der erst seit wenigen Monaten beim Boxen dabei ist, konnte durch seine hervorragende Beinarbeit und sichere Deckung glänzen.

Hahnemann setzte immer wieder mit schnellen Kontern rechte und linke Geraden ein und kam so zu Punkten. Am Ende entschied das Punktrichter 2:1 für den Nordener Boxer, doch das faire Publikum bedankte sich mit viel Beifall bei beiden Boxern für diesen tollen Kampf. Der 15-jährige Kevin Spreen konnte im Weltergewicht bis 64 kg gegen Dennis Rossel aus Emsbeck ein Unentschieden erkämpfen. Beide Boxer bevorzugten die



lange Distanz und standen sicher in der Deckung. Der Turaner hat seine Formkrise überwunden und kommt jetzt langsam wieder in Schwung.

Trainingszeiten

Die Boxabteilung von Tura meldet folgende Trainingszeiten: Montags und mittwochs findet das Training von 18 bis 20 Uhr für alle statt, freitags kommen nur die aktiven Kämpferinnen und Kämpfer in der Zeit von 18 bis 20 Uhr zusammen. Interessierte können drei Probetermine vereinbaren. Danach erfolgt der Eintritt in den Verein. Nicht nur Männer oder männliche Jugendliche sind eingeladen, auch Frauen und Mädchen können mittrainieren.

Weitere Informationen: Herwig Claußen, Telefon 39 33 69, E-Mail: boxen@tura-bremen.

de oder Tura-Geschäftsstelle, Lissaer Straße 60, Telefon 61 34 10, www.tura-bremen.de/boxen.

40 Jahre Boxlizenz

Im Jahr 1970 absolvierte Herwig Claußen den ersten Übungsleiter-Lehrgang in der Sportschule Bassum. Hinzu kamen 1974 die A-Lizenz beim Landessportbund auf Spiekeroog und 1988 die B-Lizenz in Osnabrück. 1992 erwarb Herwig Claußen die Lizenz zur Abnahme des Deutschen Sportabzeichens.

Tura-Boxerin Nadine Apetz wird Niedersachsenmeisterin

Im Finale der Niedersachsen-Meisterschaft am 30. Oktober konnte die Turanerin Nadine Apetz im Weltergewicht bis 69 Kilogramm gegen die favorisierte Ilona Skrzypek von Jahn Delmenhorst einen überragenden Sieg feiern. Die Tura-Boxerin begann in Verden furios und deckte ihre Gegnerin gleich mit harten Kopf- und Körpertreffern ein. Ihre Gegnerin zeigte sich beeindruckt und konnte sich nicht von diesem Druck befreien. Schon nach einer Minute wurde die Boxerin aus Delmenhorst das erste Mal angezählt. Die Turanerin ließ nicht locker und bot weiterhin tolles Tempoboxen. Kurz vor Ende der ersten Runde zählte der umsichtige Ringrichter Ilona Skrzypek erneut an und nahm sie wegen Kampfunfähigkeit aus dem Finale. „Nadine Apetz zeigt bei Tura eine tolle Entwicklung und hat noch etliches an Potenzial“, freute sich das

Trainergespann Herwig Claußen/Klaus Becker über den Titel ihres Schützlings.



Tura-Boxerin Nadine Apetz freut sich über ihren Titelgewinn bei den Niedersachsen-Meisterschaften in Verden mit ihren Trainern Klaus Becker (links) und Herwig Claußen. Foto: Anna-Lena Grimm

Tura-Boxerin Nadine Apetz gelingt die Sensation

Tura-Boxerin Nadine Apetz gelang in Braunschweig die Sensation: Im Finale des Weltergewichts bei den nordwestdeutschen Meisterschaften besiegte die als krasse Außenseiterin angesehene Apetz die zweimalige deutsche Meisterin Janina Bonorden vom TuS Celle nach Punkten.

Janina Bonorden brachte die Erfahrung aus 43 Kämpfen in den Ring, während Nadine Apetz erst ihren neunten Kampf bestritt. Wurde die Turanerin im Vorfeld des Kampfes von ihrer Gegnerin und deren Trainerstab noch müde belächelt, musste die Celler Favoritin im Ring schnell feststellen, dass die Turanerin fest entschlossen war, ihre Chance zu nutzen. Von Anfang an versuchte Nadine Apetz ihre Gegnerin unter Druck zu setzen. Bonorden zeigte sich sichtlich überrascht, es entwickelte sich ein verbissen geführtes Duell.

Die Turanerin stand sicher in der Deckung. Aus der Halbdistanz landete sie Kopf- und Körpertreffer. Bis zur dritten Runde war es ein ausgeglichenes Duell. Die Entscheidung musste in der vierten Runde fallen. Hier zeigte sich die Turanerin konditionell überlegen. Während die Cellerin immer müder wurde, maschierte Nadine Apetz konsequent nach vorne und zeigte einen unbändigen Siegeswillen.



Das Urteil lautete 15:9-Punktsieg für Apetz und löste bei allen beteiligten Turanern einen unbeschreiblichen Jubel aus. Nadine Apetz hielt sich konsequent an die Marschroute des Trainergespanns Herwig Claußen / Klaus Becker. Als zusätzliche Belohnung wurde Nadine Apetz nach ihrem Sieg vom Landesverbandstrainer zu einem Vergleichskampf gegen die Auswahl von Kasachstan am 3./4. Dezember in Halle/Saale nominiert.

Dort gewann Nadine den Vorkampf gegen Dariga Shakimova. Zu Beginn hatte die Turanerin Probleme mit der hart schlagenden Kasachin, fand aber zunehmend besser in den Kampf und konnte mit Eins-Zwei-Kombinationen und Aufwärtshaken im Infight punkten. Auch den Endkampf konnte Nadine Apetz für sich entscheiden.



So sehen Sieger aus!

9,90 €

für den 16-Punkte-Winter-Check bei allen Fabrikaten

Zeigen Sie dem Winter die kalte Schulter – mit unserer Hilfe. Mit dem Toyota Service sind Sie in der kalten Jahreszeit auf alles vorbereitet. Vom Rundum-Reifenservice bis hin zum 16-Punkte-Wintercheck bieten wir Ihnen viele professionelle Leistungen, die Sie sicher und entspannt in den Winter fahren lassen. Kommen Sie doch einfach mal vorbei. Unsere fachkundigen Mitarbeiter freuen sich auf Ihren Besuch.

toyota-schneider-bremen.de

Nichts ist unmöglich. Toyota.

Autohaus Schneider GmbH
Seewenjestr. 20 • 28237 Bremen-Gröpelingen
Tel. 0421 / 61 14 15 + 61 16 15

Übergabe in der K&S Seniorenresidenz Bremen-Findorff Erste C-Jugend von Tura in neuer Sportkleidung

Mit neuen Trainingsanzügen und Trikots präsentierte sich die erste C-Juniorenmannschaft von Tura Bremen vor Beginn der neuen Saison in der Stadtleistungs-klasse in neuem „Outfit“. Die Jungkicker freuen sich über das Sponsoring durch die K&S Seniorenresidenz Bremen-Findorff.

„Wir wollen die sinnvolle Jugendarbeit bei Tura und den Breitensport unterstützen“, erklärte Residenzleiterin Marion Müller bei der feierlichen Übergabe am 2. September in der Einrichtung



In neuer Sportkleidung präsentiert sich die erste C-Juniorenmannschaft von Tura vor der K&S-Seniorenresidenz in Bremen-Findorff.



und wünschte dem Tura-Team sportlichen Erfolg. Jeder Spieler erhielt von einer Bewohnerin beziehungsweise einem Bewohner der Residenz seine neue Sportkleidung persönlich ausgehändigt. „Jetzt spielt unsere junge Mannschaft in neuer einheitlicher und moderner Kleidung und fällt optisch besonders positiv auf“, freut sich Trainer Mustafa Öztekin.

Die K&S Seniorenresidenz Bremen-Findorff der Unternehmensgruppe Dr. Krantz Sozialbau und Betreuung in der Rudolf-Alexander-Schrö-



der-Straße bietet seit fünf Jahren 138 komfortable Pflegeplätze. Das qualifizierte und engagierte Personal gewährleistet auch bei Schwerstpflegebedürftigkeit optimale Pflege und Fürsorge.

Der ersten C-Jugend von Tura gehören an: Phillip Anger, Mike Bockelmann, Steven Lenzewski, Malik Öztekin, Abdurrahman Yalcin, Sascha Dumkowski, Sinan Firlik, Nils Krause, Abnor Zendeli, Serdar Sallih, Nicolai Schumacher, Niklas Schnittka, Steven Curtius, Kai Spies, Emre Arslan.

Rojana Cwiertnia

Tabakwaren
Zeitschriften



LINDENHOFSTR. 2A • Telefon 61 23 16

Nachgefragt: Marion Müller, Residenzleiterin

Die K&S Seniorenresidenz Bremen Findorff bietet Pflegebedürftigen (Pflegestufe 0 – III) und auch Gästen (Verhinderungspflege) ein Zuhause. Die Einrichtung hat eine Kapazität für 137 Bewohner, die in 99 Einzelzimmer und 19 Doppelzimmer untergebracht sind. Was hat Sie bewegt, die erste C-Jugendmannschaft von Tura Bremen zu sponsern?

Marion Müller: Sehr einfach erklärt. Eine Mitarbeiterin der K&S Seniorenresidenz Bremen Findorff ist mit dieser Bitte an uns heran getreten, da ihr Sohn in dieser Mannschaft spielt und diese mit neuer Spielkleidung ausgestattet werden sollte. Durch die zentrale Lage unserer Seniorenresidenz nehmen unsere Bewohner immer noch aktiv am Leben teil und interessieren sich für die Aktivitäten und Angebote in Bremen. Das Sponsoring der Jugendmannschaft lag da nahe. Das hilft dem Verein und macht auch unseren Bewohnern und Mitarbeitern als Zuschauer viel Spaß.

Welchen Stellenwert hat der Fußball in ihrem Hause?

Marion Müller: Fußball bringt die Generationen als Spieler und Zuschauer zusammen. Fußball gehört genauso zu Bremen wie die Stadtmusikanten. Bremen ist eine fußballbegeisterte Stadt und das gilt auch für die Bewohner und Mitarbeiter der K&S Seniorenresidenz Findorff. Die letzte WM wurde auch bei uns mit viel Begeisterung geschaut. Viele unserer Bewohner in-

Letzte Meldung

Die erste C-Juniorenmannschaft von Tura hat den Aufstieg geschafft. Das Team belegte nach zehn Siegen aus elf Spielen den zweiten Platz in der Stadtleistungs-klasse und spielt ab Februar in der Verbandsliga.

teressieren sich für Fußball, haben früher aktiv gespielt oder haben Enkelkinder, die den Sport betreiben. Das gilt auch für unsere Mitarbeiter.



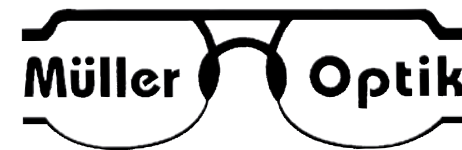
Residenzleiterin Marion Müller begrüßt die erste C-Jugend von Tura in Findorff.

Seniorenarbeit und Jugendfußball – zu verbinden?

Marion Müller: Für uns ist die Pflege von Senioren eine wichtige gesellschaftliche Verantwortung. Soziales Engagement auch in anderen Bereichen – wie die Unterstützung des Jugendfußballs in Bremen – ist für uns deshalb selbstverständlich. In diesem Fall fanden wir das Aufeinandertreffen von Jung und Alt, also Jugendmannschaft und Seniorenresidenz, eine klasse Idee. Fußball kann diese beiden Gruppen wunderbar verbinden. Unsere Tür steht für alle Interessierten offen und wir beraten gerne zu Fragen der Heimaufnahme, der Finanzierung und Möglichkeiten zur Unterbringung.

Damit Sie den richtigen Durchblick haben!

Ihre Brille
mit Chic von



28239 Bremen · Oslebshauer Heerstraße 59 · Tel. 64 08 58

Turas 1. Herren im totalen Umbruch

Mit Trainerwechsel zu Beginn der Saison neue Ära eingeleitet

Nachdem Mitte des Jahres feststand, dass nach Andreas Zimmermann zur Saison 2010/11 Rolf Roeder als Trainer für die 1. Mannschaft gewonnen wurde, sind zunächst die Personalplanungen für dieses Jahr sofort angelaufen. Bis auf zwei Ausnahmen (Michael Dirks beendete jetzt endgültig seine Karriere, Knuth Meyer spielt in Zukunft für die Ü32) waren auch alle Spieler bereit, die jetzige Saison mit dem neuen Trainer anzugehen.

Mit Faruk Akkus (FC Oberneuland 2.), Niklas Panke (FC Land Wursten), Sebastian Liebschwager (Vatan Sport), Patrick Mehrrens (eigene 3. Herren), Jakob Keller (eigene A-Jugend), Michael Müller (SGO) und Ferhat Sinar (Vatan Sport) ist der Kader auch dementsprechend aufgestockt worden.



Wilfried Hoberg und Ekkehard Lentz haben für Tura TV (Augustsendung) das Training der ersten Herren von Tura (Fußball-Landesliga) besucht und mit „Neutrainer“ Rolf Roeder gesprochen

Schnell wurde allen klar, mit dem neuen Trainer sind auch viele Vertrautheiten der vergangenen Jahre nicht aufrechtzuerhalten. Ein neu zu vermittelndes Training, ein neues Spielsystem und das bedingungslose Einsetzen für diszipliniertes Verhalten beim Fußballspielen erforderte von allen Spielern eine neue Begeisterung. Trainingsreize wie ein Trainingslager in Bad Eilsen oder die Durchführung eines Triathlons in der

Vorbereitungszeit sorgten für Highlights, die die Spieler auch genossen.

Der Verein hat sich mit der Verpflichtung von



Trainer Rolf Roeder ein 3-Jahreskonzept auferlegt, in welcher Zeit es gilt, neue Ziele innerhalb der Mannschaft anzugehen und natürlich auch irgendwann aufzusteigen. Dass dieser Umbruch nicht ganz geräuschlos von Statten ging, ist auch verständlich. Personell hatte es zur Folge, dass einige Spieler aus unterschiedlichsten Gründen selbst aufhörten (Patrick Mehrrens, Cengiz Özbek, Michael Müller, Sebastian Liebschwager), andere aus disziplinarischen Gründen aufhören mussten (Timur Özbek, Sinan Özbek, Senol Aridir). Neu hinzu kamen während der Saison Ahmet Gül und Numan Dön, beides ehemalige Turaner, die vom neuen Aufschwung begeistert waren.

Sportlich lief es zunächst, ganz nach den Erwartungen des Trainers, noch nicht richtig rund. So verlor man den Saisonauftakt beim Aufstiegsaspiranten Union 60 deutlich mit 0:5 und auch das folgende 1:1 gegen Eiche Horn war nicht unbedingt angetan, eine neue Spielkultur zu entdecken. Die Spiele gegen Lehe Spaden (2:0), SVGO (5:1), OT (0:2) und LTS (3:1) sind unter der Rubrik „Neufindung der 4er-Kette“ einzuordnen, eine deutliche Steigerung war nur im kämpferischen Bereich zu erkennen. Einen deutlichen spielerischen Schub gab es im Spiel gegen FT Geestemünde (4:1), wo man erstmals auch von einer gelungenen Spielstruktur sprechen konnte. Dieses setzte sich auch gegen Sebaldsbrückfort (4:2). In dem Spiel gegen Borgfeld musste Tura mit einem neuen Phänomen umgehen,

wenn sich der Gegner total auf Defensive einstellt. Dieses Spiel wurde unglücklich verloren, dennoch war auch hier zu erkennen, dass der eingeschlagene Weg Früchte trägt. In den Top-Spielen gegen Grohn (3:4) und Woltmershausen (2:5) war Tura zwar klar das bestimmende Team und zeigte viele spielerische Glanzpunkte. Beide Spiele wurden aufgrund des disziplinlosen Verhaltens einzelner Spieler verloren, was insbesondere gegen Woltmershausen schmerzte, da man hier auf drei gesperrte Spieler verzichten musste. Gegen Vatan Sport (4:1), Schiffdorferdamm (4:2) und Geestemünder SC (5:0) wurde deutlich, zu welcher Leistung diese Mannschaft fähig ist, wenn sie denn in annähernder Bestbesetzung spielen kann.

Alles in allem kann man sagen, dass man bei der 1. Herren auf einem guten Weg ist und die Ziele in dieser Saison noch nicht abgeschrieben werden sollten, wenngleich man zur Zeit als Tabellendritter 9 Punkte von den Aufstiegsplätzen und nur 8 von den Abstiegsplätzen entfernt ist. Personell wird sich zur Halbserie noch einmal etwas tun. Bisher haben bereits vier neue Spieler ihr Votum für Tura abgegeben...

Erste Herren freut sich über neue Wärmejacken

Pünktlich zur etwas kälteren Jahreszeit nahmen Turas Landesligafußballer die neuen Wärmejacken in Empfang. Gesponsert wurden die Jacken von der Firma „Hartwig Bedachungen“.



Tobias Durlach, Sebastian Schade, Kevin Berlips, Tobias Richter und Jude Francis präsentieren die neuen Wärmejacken (von links).



Jetzt kommt Tempo ins Spiel

Das Handelskontor Suhren bringt Ihr Unternehmen nach vorn. Mit professioneller Bürotechnik, die Ihre Arbeitsabläufe beschleunigt und so bares Geld spart. Drucker, Scanner, Fax oder Multifunktionsgerät: Wir haben die Technik, das Know-how und die Konditionen, die Sie brauchen.

Handelskontor Suhren | Hemmstraße 499 | 28357 Bremen | Telefon: 0421 - 37 84 60
E-Mail: info@suhren.com | Internet: www.suhren.com

Tura unterstützt Typisierungs-Aktion der Polizei

Die erste Fußball-Herrenmannschaft von Tura (Landesliga Bremen) nahm fast komplett an der Typisierungs-Aktion der Polizei am 16. September in der Hochschule für Künste, Dechanatstraße 13-15, teil. Hintergrund der Aktion: Ein 50 Jahre alter Polizeibeamter aus Bremen ist an Leukämie erkrankt. Inzwischen gilt es als sicher, dass er nur überleben wird, wenn es gelingt, gesunde Stammzellen zu übertragen. Mit Unterstützung der DKMS (Deutsche Knochenmarkspenderdatei) führt die Polizei Bremen aus diesem Grund eine Typisierungsaktion durch. Obwohl in der DKMS als weltweit größter Datei über zwei Millionen Menschen als potenzielle Stammzellspender registriert sind, konnte bislang kein „genetischer Zwilling“ gefunden werden. Deshalb hatte sich die DKMS an die Bevölkerung von Bremen und Umgebung mit der Bitte um Hilfe und Unterstützung gewandt.



Die erste Fußball-Herrenmannschaft von Tura nahm fast komplett an der Typisierungs-Aktion der Polizei teil.

Jeder, der sich typisieren lässt, ist eine Chance für die Patienten weltweit und kann vielleicht schon morgen zum Lebensspender werden. Als Schirmherr der Aktion fungiert Polizeipräsident Holger Münch. Tura-Trainer Rolf Roeder: „Meine Jungs waren sofort von dem Gedanken angetan“.

D- und E-Jugend beim Eishockey

Die erste Fußball-D-Jugend (Herbstmeister mit nur einer Niederlage!) und die dritte E-Jugend (dritter Tabellenplatz) von Tura besuchten am 20. November das Eishockeyspiel der „Weser Stars“ gegen die „Harzer Wölfe Braunlage“. Für einige Kinder war es das erste Mal, beim Eishockey dabei zu sein. Beide Teams hatten sehr viel Spaß.



Fußball-Damen bei Tura

oben links: Sandra Kettler, Sara Durlach, Denise Ahrens, Marissa Koppe, Trainer Axel Domke
unten links: Dominique Ahrens, Daniela Bräuer, Jessica Kolodziejczyk, Bianca Köllner, Beeke Bückmann
es fehlen Heike Laurinat, Nicolina Ork

Turas Ü50 auf dem Weg zur Titelverteidigung



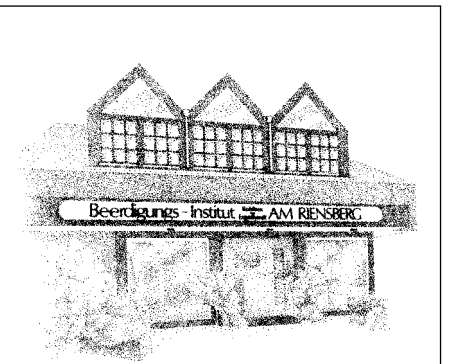
Turas Ü 50 peilt den vierten Bremer Meistertitel in Folge an. Unsere Aufnahme entstand beim Sieg der inoffiziellen Niedersachsenmeisterschaft 2010 in Achim.

Die Ü50 von Tura, aktueller Bremer Meister und (inoffizieller) Niedersachsenmeister ist und bleibt das Aushängeschild für die Fußballabteilung des Turn- und Rasensportvereins.

Mit einer Serie von imposanten Kanter Siegen in Bremens höchster Spielklasse für Ü50-Mannschaften (12:2 gegen Komets, 10:1 gegen Hastedt, 8:0 gegen Weyhe, 9:3 gegen Blau-Weiß) und einem weiteren Erfolg gegen Habenhausen (4:3) behielt Tura bis auf das Spiel gegen den Erzrivalen aus Lesum (1:6) immer das bessere Ende für sich. Gegen Lesum standen die Gröpelinger auf verlorenem Posten, fehlten doch einige wichtige Spieler in dieser Begegnung.

Das beste Spiel zeigte Turas Ü 50 beim sensationellen 8:0 gegen den SC Weyhe, dem man im vergangenen Jahr am letzten Spieltag die Meisterschaft entrissen hatte. Letztes Jahr setzte es zwei Niederlagen gegen Weyhe, nun revanchierte sich Tura eindeutig. Mit vier Punkten Vorsprung vor Weyhe sicherte sich der aktuelle Bremer Meister Tura vorzeitig die Herbstmeisterschaft und peilt den vierten Titel in Folge an.

Als Bremer Meister nahm Tura im Mai erstmals an der inoffiziellen Deutschen Meisterschaft für Ü50-Mannschaften in Bad Münster am Stein teil, wo die Bremer einen hervorragenden fünften Platz erzielten. Auch im kommenden Jahr ist die Mannschaft als Meister nach Bad Münster eingeladen. Diese Fahrt gilt schon jetzt als Höhepunkt der Saison. An der im nächsten Jahr offiziellen Niedersachsenmeisterschaft darf Tura den Titel nicht verteidigen, da der Bremer Vertreter kein Startrecht bekommt.



Vertrauen Sie unserer langjährigen Erfahrung im Trauerfall und bei der Bestattungsvorsorge.

Beerdigungs-Institut

Bohlken und Engelhardt

AM RIENSBERG

Tel. 21 20 47
Tag und Nacht

Friedhofstraße 16 · 28213 Bremen
www.bohlken-engelhardt.de

Zweite D-Jugend: Neue Trikots

Die zweite D-Jugend von Tura mit den Trainern Udo Pundsack und Michael Hunold möchte sich bei ihrem Sponsor Bernd Laurinat (Autoreparaturspezialist) für einen Satz neuer Trikots bedanken.

Sharsh Yaruzselim Tufan, Max Müller, Hüseyin Güler, Mehmet Salbars, David Kurtz, Christian Ceku, Schiar Madenki, Mirand Jusufi, Rene Joschua, Noah Sadi Buga, Fabian Kastens, Muhammed Özel, Kaan Özcan, Emre Güler, Maurice Dumkowski, Anthony Mendil, Besmir Mehmeti, Niklas Hunold, Berat Asani und Kevin Gürsel (von links)



Neue Trikots für Tura-Jugend gewonnen

Das ist Einsatz: Michael Meyer, Betreuer der dritten E-Jugend von Tura, erwarb bei einem Gewinnspiel der Unternehmensgruppe Deichmann einen Satz Trikots. Sonja Nonnast, Trainerin der Jungkicker, nahm die neue Sportkleidung mit Freude entgegen. Das Team spielt in der Gruppe C 1 um den Stadtmusikantenteller.



Unser Foto zeigt Trainerin Sonja Nonnast, Nicolai Renken, Christian Petersen, Dominik Schnock, Firat Bugrahan, Furkan Ökten (hintere Reihe von links), Cihan Ünal, Josina Nonnast, Ogulcan Ates, Maximilian Brunngräber, Oliver Steffens, Jason Römmermann, Eren Aslan, Florian Geisler und Eric Ceku (vorne).

www.tura-bremen.de

Turas Ü 32 im Mittelfeld

Nach nur einem Punkt aus drei Spielen startete die Alte Herren (Ü32) eine Aufholjagd. Verletzungsbedingte Ausfälle und der Abgang von Maik Schönijahn nach Grohn bereiteten Probleme beim Start in die Saison. Zum Ende der Vorrunde belegt

das Team um Spielführer und Trainer Sven Dahlke einen sicheren Platz im Mittelfeld der Tabelle. Inzwischen hat sich die Mannschaft gefunden. Die Oldies peilen einen Platz unter den ersten Fünf an. Bester Torschütze ist Bernd Wollny.

Turas Ü40 im Plan

Nach einem misslungenen Saisonauftakt (0:5 Niederlage gegen TSV Melchiorshausen II) haben die Altherrenfußballer von Tura Bremen (Ü40) inzwischen wieder direkten Kontakt zur Tabellenspitze. Nach sechs Siegen und zwei Remis steht

Tura zwei Punkte hinter dem Tabellenführer Neustadt in „Lauerposition“. „Das angestrebte Ziel der Kleinfeld-Meisterschaft ist durchaus in Reichweite“ äußert sich Spieler Bert Ramin optimistisch.

Sportabzeichen ablegen bei Tura

Ihre sportliche Leistung und Fitness stellen jüngst wieder zahlreiche Tura-Mitglieder in den Gruppen von Gerda Kloke und Horst Thiel unter Beweis und bestanden das Sportabzeichen. Wer das Sportabzeichen 2011 ablegen möchte, sollte sich an Tura wenden. Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen. Anmeldung und weitere Informationen in der Tura-Geschäftsstelle, Telefon 61 34 10



Am 7. November nahmen Werner Böttjer, Rolf Roeder, Günter Strudthoff, Detlef Wörz, Uwe Wode, Bert Ramien, Ursula Scheidenberger und Isolde Trey (von links) stellvertretend die Sportabzeichen für die Gruppe von Horst Thiel (rechts) entgegen.



Angelika Poster und Uwe Glissmann heirateten im Juni. Die von Gerda Kloke geleitete Walking-Gruppe gratulierte bei einer Feier sehr herzlich.



Abschied bei Tura TV im Kulturzentrum Westend. Der feste Sendeplatz jeden vierten Dienstag entfällt. Die Sendung lebt anders weiter.

Schon gehört, dass sechzig Interessierte am 29. Mai zur „Pilates-Yoga-Aerobic-Dance Convention“ in das Tura-Vereinszentrum kamen. 16 Workshops fanden im „Body- and Mind-Programm“ statt.

Schon gehört, dass der Bewegungsnachmittag von Tura zu den 54 geförderten Bremer Kinder- und Jugendprojekten des Wettbewerbs der Sparkasse Bremen „Bremen macht Helden“ im Jahre 2010 gehört.



Fahrschule **Schinkel GmbH**

Mit uns fahren Sie immer richtig!

Halmerweg 68 | 28239 Bremen
Telefon 6 16 42 12

Kl. A, B + BE - Opel / Golf + Yamaha Virago + Diversion

Öffnungszeiten: Mo. + Mi. 17.30 Uhr - 19.30 Uhr
Di. + Do. 16.30 Uhr - 19.30 Uhr
Theor. Unterricht: Mo. + Mi. 19.30 Uhr - 21.00 Uhr

Angebote der „Gesundheitswerkstatt Tura Bremen“ 1. Halbjahr 2011

WASSER-GYMNASTIK

Die Gelenke im Wasser entlasten und gezielt abgeschwächte Muskeln kräftigen.

Durch mentales Training die Selbstheilungskräfte aktivieren

Kurs I : 04.01. – 08.03.2011,

Dienstag 12 – 13 Uhr

Kurs II: 15.03. – 31.05.2011,

Dienstag 12 – 13 Uhr

Kurs I : 06.01. – 10.03.2011,

Donnerstag 7.30 – 8.30 Uhr

Kurs II: 17.03. – 09.06.2011,

Donnerstag 7.30 – 8.30 Uhr

Kosten Kurs I : 10 Termine 43,-/56,- Euro

Kosten Kurs II: 12 Termine 52,-/67,- Euro

Ort: Goosebad

Leitung: Jutta Ackermann

AKTIV GEGEN OSTEOPOROSE

Mit Übungen zur Kraftausdauer den Körper stabilisieren, kräftigen und aufrichten.

Kurs I : 06.01. – 10.03.2011,

Donnerstag 10 – 11 Uhr und 11 – 12 Uhr

Kurs II: 17.03. – 09.06.2011,

Donnerstag 10 – 11 Uhr und 11 – 12 Uhr

Kosten Kurs I : 10 Termine 41,-/62,- Euro

Kosten Kurs II: 12 Termine 49,-/75,- Euro

Leitung: Jutta Ackermann

QIGONG

Die leicht erlernbaren Übungen des Qigong dienen dem Schutz der Gesundheit, der Verbesserung der Haltung und Stärkung der Lebensenergie.

Kurs I.: 19.01. – 06.04.2011,

Mittwoch 17.15 – 18.45 Uhr

Kurs II: 04.05. – 06.07.2011,

Mittwoch 17.15 – 18.45 Uhr

Kosten Kurs I : 12 Termine 52,-/82,- Euro

Kosten Kurs II: 10 Termine 43,-/68,- Euro

Leitung: Elisabeth Kazenwadel

PRÄVENTIVES RÜCKENTRAINING

Durch Stabilisierung von Bauch- und Rückenmuskeln mehr Gesundheit in den Alltag bringen.

Kurs I : 12.01. – 30.03.2011,

Mittwoch 18.30 – 19.30 Uhr

Kurs II: 04.05. – 06.07.2011,

Mittwoch 18.30 – 19.30 Uhr

12 Termine 49,-/74,- Euro

10 Termine 41,-/62,- Euro

Leitung: Sabine Vaje

PILATES UND YOGA FÜR EINSTEIGER

Kraft, Beweglichkeit und Entspannung durch die Verbindung von Pilates und Yoga erleben.

20.01. – 10.03.2011,

Donnerstag 18.30 – 19.30 Uhr

8 Termine 41,-/62,- Euro

Leitung: Sabine Vaje

AUTOGENES TRAINING

Durch die Methode des Autogenen Trainings mehr Ruhe und Gelassenheit in das Leben bringen.

28.02. – 18.04.2011,

Montag 18.30 – 20 Uhr

Kosten: 8 Termine 80,- Euro

Leitung: Brigitte Karrasch

GESUNDHEITSFÖRDERUNG DURCH STRESSREDUKTION

Stress erkennen, verstehen und bewältigen fördert die Gelassenheit und steigert die Selbstheilungskräfte.

29.02. – 19.04.2011,

Dienstag 19 – 20.30 Uhr

Kosten: 8 Termine 120,- Euro

Leitung: Brigitte Karrasch

Workshops 2011 bei Tura Bremen

DEN AUGEN GUTES TUN

Im Alltag sind die Augen hohen Belastungen ausgesetzt, dazu gehören u.a. Bildschirmarbeit aber auch die künstliche Beleuchtung. In diesem Workshop steht die Gesundheit der Augen im Mittelpunkt. Es werden Übungen durchgeführt, die zur Entspannung und Entlastung der

Augen und des gesamten Schulter und Nackenbereichs führen.

Samstag: 05.03.2011, 14.30-17.30 Uhr

Leitung: Elisabeth Kazenwadel, Augenoptikermeisterin, Ganzheitliche Sehtrainerin, Qigong Lehrerin

Vortrag 2011 bei Tura Bremen

DAS „KREUZ“ MIT DEM KREUZ

Die Ursachen für das „Kreuz“ mit... sind vielfältig. Sie reichen von einfachen Muskelverspannungen über Bandscheibenvorfällen bis zu knöchernen Veränderungen in der Wirbelsäule. Bei anhaltenden Rückenschmerzen kommt es oft zu einem Teufelskreis: die Betroffenen scheuen die Bewegung, der Schmerz nimmt zu und die Aktivität des schmerzgeplagten Menschen nimmt noch weiter ab. Dadurch verschlimmert sich der Rückenschmerz noch weiter.

Über die Möglichkeiten, die Sie haben, um etwas gegen Ihre Rückenschmerzen zu tun, wird dieser Vortrag informieren.

Termin: März 2011 (der genaue Termin wird kurzzeitig bekannt gegeben)

Beginn: Donnerstag 19 Uhr

Leitung: Dr. Björn Ackermann, Unfallchirurg, Sportmediziner

Weiterbildung 2011 bei Tura Bremen

In Kooperation mit der BTV-Akademie KURSLEITER/IN AUTOGENES TRAINING

Das Autogene Training ist ein anerkanntes, weit verbreitetes, effizientes Entspannungsverfahren, bei dem die willentliche Beeinflussung körperlicher Vorgänge mittels Autosuggestion erlernt und trainiert wird. Durch Autogenes Training kann man zu einer schnelleren und tieferen Entspannung in Stresssituationen gelangen und somit psychosomatischen Störungen vorbeugen bzw. die damit verbundenen Beschwerden lindern. In dieser Weiterbildung erwerben Sie die Fähigkeit Autogenes Training anzuleiten.

Inhalte:

- Stressmodelle
- Hintergrund und Grundlagen des AT
- Selbsterfahrung
- Bildung formelhafter Vorsätze
- Anwendungsbereiche / Indikationen
- Kontraindikationen
- Umgang mit Widerständen
- Erstellen eines Kursplans
- Durchführung von Trainingseinheiten

Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten Sie das Zertifikat BTV-KursleiterIn Autogenes Training. Die damit erworbene Qualifikation befähigt Sie. Erwachsene in Gruppen oder im Einzelunterricht selbständig im Autogenen Training anzuleiten. Es ist ebenfalls eine Zusatzqualifikation für zur Durchführung von Präventionskursen im Sinne von § 20 SGB V. Voraussetzung ist jedoch, dass die Kursleitung eine abgeschlossene Ausbildung in einem pädagogischen oder Bewegungsfachberuf hat.

Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung oder das Zertifikat BTV-KursleiterIn Autogenes Training. Das Zertifikat ist unbegrenzt gültig.

Termin: 12./13. Februar 2011

und 12./13. März 2011

Zeit: Samstag 09-18 und Sonntag 09-16 Uhr

Kosten: 285,- Euro Gymcard/399,- Euro

Meldeschluss: 31. Januar 2011

Vorkenntnisse:

Bewegungsfachberuf, ÜL-B Lizenz oder gleichwertige Qualifikation.

Leitung: Brigitte Karrasch

Die Kurse finden im Tura-Vereinszentrum an der Lissaer Straße 60 statt. Informationen und Anmeldungen unter Telefon 61 34 10 oder info@tura-bremen.de.

Fahrradtour der Qigonggruppe

Um das frische Qi der Umgebung zu genießen setzen sich die Qigongler/innen im Sommer auch gerne mal auf die Räder. Die diesjährige Fahrradtour führte durch die Hammewiesen und nach Worpswede. Hier der Bericht der Gruppe:

„Den aufziehenden Regenwolken zum Trotz trafen sich sechs Mutige am Bahnhof. Nach einer kurzen Bahnfahrt nach Osterholz-Scharmbeck sollte die Tour durch das Teufelsmoor über Worpswede zurück nach Bremen gehen. Doch erwies sich trotz guten Kartenmaterials der Einstieg als nicht ganz einfach, konnte aber mit Hilfe der Einheimischen geschafft werden.

Hinter Penningbüttel ging es ins Grüne, durch plattes Land mit vielen Gräben und hingetupften Büschen und Bäumen. Die Wolken rissen auf und Sonne und leichter Wind begleiteten uns am Naturschutzgebiet Breites Wasser vorbei. Bei Neu Helgoland über die Hamme führte unser Weg ins Künstlerdorf Worpswede. Skulpturen am Wegesrand und Hinweise auf Ateliers luden zum Kunstgenuss ein. Doch noch mehr gefiel uns ein wunderbarer Rastplatz mit Bänken und einem Tisch für das mitgebrachte Picknick.

Gut gestärkt fuhren wir in das Zentrum von Worpswede und besuchten den lachenden Buddha von Hoetger. Über den Weyerberg führte der Weg wieder in die Felder und über Worpheim und Frankenburg nach Lilienthal. Dort an der Wörpe entlang zur Ortsmitte zum nachmittäglichen Kaf-



fee. Die Tour suchen wir so aus, dass jede/r mit fahren kann und Zeit für Unterhaltung und Geselligkeit bleibt. Auf dem Nachhauseweg konnten wir dann die neue Umgehung Lilienthal entdecken und den neuen Zugang zum Jan-Reiners-Weg. An der Wümme und dann dem Kuhgraben entlang ging es wieder nach Bremen, nicht ohne bei Bauer Stein frische Eier mit zu nehmen.

Vielen Dank an alle für diese gelungene gemeinsam gestaltete Tour.“

Weihnachtsbaumverkauf

Garten- und Landschaftsbau
Telefon 0171 41 665 00

HIRSCHHAUSEN

Besuchen Sie uns

bei **nahkauf** in der
Seewenjestraße

Unser besonderer Service:
Auf Wunsch Lieferung frei Haus



*Original Nordmann
Verkauf ab 12.12.2010*

„Bewegung in der Krebsnachsorge“ auch bewegt in den Sommerferien



Kaum zu glauben, aber es war ein anhaltend heißer Sommer in Bremen während der Ferien und deshalb änderte die Gruppe Bewegung in der Krebsnachsorge ihr Programm und unternahm der Hitze angepasste Ausflüge mit dem Fahrrad.

Hier ihr Bericht: „Unserem Tagesausflug mit

der Oceana nach Brake kam dieses Wetter jedoch entgegen. Auf dem Schiff, das wir nach einem gemeinsamen Frühstück an Bord in Brake verließen, wehte eine frische Brise. In Brake besichtigten wir zwei kleine Museen, die uns gut gefielen, bummelten durch die hübsche kleine Innenstadt und setzten dann mit der Fähre nach Harriersand über. Dort erholten wir uns im Schatten bei einem leckeren Mittagessen und erfrischten uns beim Wasertreten in der Weser. Bei diesen Ausflü-

gen während der Ferienzeit haben wir mehr Zeit für Gespräche untereinander, deshalb sind sie für die Gruppe sehr wichtig.“

Die Gruppe trifft sich montags von 16 bis 17 Uhr im Vereinszentrum zum „Bewegen“, anschließend ist Zeit für Gespräche.

Solidaritätslauf „Auf zur Venus“ – Tura war dabei

Am 10. Solidaritätslauf „Auf zur Venus“ im Bürgerpark beteiligten sich 22 Teilnehmer/innen der Gruppe „Bewegung in der Krebsnachsorge“ von Helma Rumphorst und der Walking-Gruppe von Gerda Kloke. Sie ließen sich weder durch den strömenden Regen noch die matschigen Wege aufhalten und erreichten gemeinsam per Fahrrad oder zu Fuß viele Kilometer.

Die erreichten Kilometer werden von Sponsoren in Geld umgesetzt. Mit dem so erzielten Geld und Spenden sollen wohnortnahe Bewegungs- und Sportangebote für Menschen mit einer Krebserkrankung ermöglicht werden. Auch die Tura-Gruppe erhält Geräte aus diesem Spen-



dentopf. Die Gruppe „Bewegung in der Krebsnachsorge“ (nur für Frauen) trifft sich montags von 16 bis 17.30 Uhr im Vereinszentrum an der Lissaer Straße.

Gymnastik bei Tura

Jeden Dienstagabend lädt die Gymnastikgruppe von Tura Bremen Frauen zum Mitmachen ein. Von 20 bis 22 Uhr halten sich die Freizeitsportlerinnen unterschiedlichen Alters in der Halle des Vereinszentrums an der Lissaer Straße 60 fit. Gymnastische Übungen wechseln sich mit diversen Ballspielen ab. Christine Schnatow leitet die Gruppe.

Weitere Informationen gibt es in der Tura-Geschäftsstelle unter der Telefonnummer 61 34 10.

Schon gehört, dass seit dem 1. Dezember an der neuen Ganztagschule Fischerhuder Straße eine Mädchen-Fußball-AG als Kooperationsprojekt des Bremer Fußballverbandes mit Tura besteht. Übungsleiter Stephan Jantsch und FSJler Gerrit Privenau betreuen die AG. Die Mädchen sind zwischen acht und zehn Jahren alt (3. und 4. Schuljahr).

Turas Judoka beim Samurai Cup erfolgreich

Max-Benedikt Bonhorst, Deniz Liebich, Marcel Wilscewski, Sandro Gerhard, Timucin Liebich und Nele Wittmann vertraten am 9. Mai die Judoabteilung von Tura Bremen beim „Samurai Cup“ des TV Eiche Horn mit drei ersten und drei zweiten Plätzen äußerst erfolgreich.

Den Sprung auf das oberste Siebertreppchen erreichte Timucin Liebich. In seinem ersten Kampf erzielte er zwar keinen Ippon sondern „nur“ kleinere Wertungen, bewies jedoch Kondition und Durchhaltevermögen. In seinem zweiten Kampf war er ebenfalls erfolgreich. Im dritten Kampf gelang dem Turaner ein schöner „Harai-goshi“. Auch Sandro Gerhard konnte seine sämtlichen Kämpfe gewinnen und ebenso wie Max-Benedikt Bonhorst den ersten Platz belegen.

Auf zweiten Plätzen landeten Deniz Liebich,

Marcel Wilscewski und Nele Wittmann. Deniz Liebich verlor zwar seinen ersten Kampf, konnte jedoch in seinem zweiten Kampf seinen Gegner mit einem Hüftwurf bezwingen. Marcel Wilscewski unterlag ebenfalls in seinem ersten Kampf. In seinem zweiten Kampf besiegte er seinen Gegner am Boden.

Nele Wittmann überzeugte durch ihren Kampfegeist sowohl am Boden als auch im Stand. Gute Kondition bewies die Judokämpferin, indem sie in mehreren Kämpfen beinahe über die gesamte Zeit ging. Ihre ersten vier Kämpfe gewann Nele Wittmann klar, im fünften traf die Turanerin auf eine Judoka des TV Eiche Horn, die ebenfalls sämtliche bisherigen Kämpfe gewonnen hatte. Ihr musste sich Nele Wittmann geschlagen geben.

Polizei SV/Tura überragender Bezirksliga-Meister

In der Judo-Bezirksliga Lüneburg/Stade gewann die Mannschaft von Polizei SV/Tura Bremen ungeschlagen mit 24:0 Punkten die Meisterschaft. Über die gesamte Saison beherrschte die Mannschaft die Liga und ließ bis zum letzten Kampftag nichts mehr „anbrennen“.

Im ersten Kampf wurden die Lokalrivalen aus Bremen, JC Villa Vital, mit 7:0 regelrecht „von der Matte gefegt“, berichtet Trainer Michael Buhlrich. Auch die beiden weiteren Begegnungen des letzten Kampftages konnten überzeugend gewonnen werden. Jeweils mit 6:1 wurden der HSV Stöckte und der TuS Hermannsburg auf die Heimreise geschickt.

Dem von Volker Biedermann und Michael Buhlrich trainierten Team PSV/Tura gehörten an: Denis Ahluwalia, Andre Schweiger-Meyer, Daniel Sütterlien, Christian Maschke, Timo Höwener, Markus Lübe, Alexander Kruse, Andy Ahluwalia und Julian Amann (stehend von links), Du Bao Ha, Fabian Siemering, Stefan Berger, Marcel Jonas und Johannes Kleibert (knieend).



Die Kampfgemeinschaft Polizei SV/Tura wurde überzeugend Meister in der Judo-Bezirksliga: Denis Ahluwalia, Andre Schweiger-Meyer, Daniel Sütterlien, Christian Maschke, Trainer Volker Biedermann, Trainer Michael Buhlrich, Timo Höwener, Markus Lübe, Alexander Kruse, Andy Ahluwalia und Julian Amann (stehend von links), Du Bao Ha, Fabian Siemering, Stefan Berger, Marcel Jonas und Johannes Kleibert (knieend).

se, Andy Ahluwalia, Julian Amann, Du Bao Ha, Fabian Siemering, Stefan Berger, Marcel Jonas und Johannes Kleibert.

Gürtelprüfungen bei Tura

Nach einjähriger intensiver Vorbereitung stellten sich 51 Judoka von Tura Bremen am 15. August der Prüfung zum nächst höheren Kyu Grad. Abgefragt wurden Falltechniken aus verschiedenen Situationen, Würfe, Haltegriffe, Hebeltechniken, Würgetechniken und bei den höher graduierten Judoka die Kata (Demonstration von Wurfprinzipien). Die Prüfungskommission bestand aus Stefan Schulz (2. Dan), Katja Leese (2. Dan) und Michael Buhlrich (1. Dan). Die Prüfungskommission war von den Darbietungen so begeistert, dass alle Trainer, die Ihre Schützlinge zur Prüfung angemeldet haben, in den höchsten Tönen gelobt wurden.

Es haben bestanden:

zum 8. Kyu (weiß-gelber Gürtel):

Kai Brede, Miriam Gottlieb, Alexandra Hunold, Jessica Wischnewski, Agwu Ejemole, Janek Ewers, Yaserra Trawally, Samantha Gál, David Lawson, Andrei Popescu, Lena Rabe, Finja Wickbold, Tyrone Gregory

zum 7. Kyu (gelber Gürtel):

Oguzhan Balci, Pia Bisdorf, Lotte Bleyl, Luana Bleyl, Max Benedikt Bohnhorst, Melina Leopold, Bela Seidlitz, Noah Bojang, Shirin Buggel, Liam Hilchenbach, Denise Kastens, Viola Böltz, Jermain Herbig,

zum 6. Kyu (gelb-oranger Gürtel):

Rayk Beutler, Elisabeth Eller, Elisabeth Kreuztigger, Deniz Liebich, Sina Monpetain, Beeke Nelson, Sebastian Schulz, Ina Vornsand, Jan Vornsand

zum 5. Kyu (oranger Gürtel):

Niklas Hunold,

zum 4. Kyu (orange-grüner Gürtel):

Timucin Liebich, Nele Wittmann, Sascha Gerhard, Sandro Gerhard, Samea Hilchenbach, Marcel Wilczewski, Sabrina Gottschlich,

zum 3. Kyu (grüner Gürtel):

Kevin Gloistein, Fabian Schott

zum 2. Kyu (blauer Gürtel):

Nico Laube, Leon Nonnast, Nele Marie Heidenreich, Marcel Jonas, Marius Kummer, Yvette Tabeling

Turaner Judoka entführen den Octagon-Cup

Beim ersten „Octagon-Cup“ am 3. Oktober in Lilienthal überzeugten die Nachwuchs-Judoka von Tura Bremen. Alexandra Hunold belegte einen ersten Platz, Finja Wickbold einen zweiten Platz, Yaserra Trawally und Samantha Gál jeweils dritte Plätze. Damit holten die Turamädchen der U 9 den Octagon Cup. Alexandra Hunold gewann zusätzlich den Techniker-Pokal. In der U 11 weiblich zeigten Sina Monpetain und Elisabeth-Maria Eller ihre Klasse. Beide wurden souverän Erste.

Den Erfolgen der Mädchen wollten die Jungen von Tura in nichts nachstehen. Bela Moses Seidlitz gewann alle Kämpfe und holte die Goldmedaille nach Gröpelingen. Agwu Ejemole und Max Benedikt Bohnhorst verloren jeweils nur einen Kampf und errangen beide eine Silbermedaille. Liam Hilchenbach hatte an diesem Tag etwas Pech. Dennoch reichte es zu einer Bronzemedaille.



Tura-Trainerin Sandra Nelson freute sich mit den Kämpferinnen Alexandra Hunold, Elisabeth Maria Eller und Sina Monpetain über die Erfolge beim ersten „Octagon-Cup“ der Judoka in Lilienthal.

Alle Tura-Teilnehmer kehrten mit einer Medaille heim. „Wieder einmal ein Beweis für die hervorragende Nachwuchsarbeit bei Tura“, freute sich Team-Chef Michael Buhlrich.

Drei Turaner beim Sichtungsturnier „Garbsener Teufel“

Nele Wittmann und Timucin Liebig gewannen beim gut besuchten Sichtungsturnier des Niedersächsischen Judo-Verbandes in Garbsen ihre ersten beiden Kämpfe souverän, mussten danach aber beide den dritten Kampf verloren geben. So-

mit ging es für beide um Platz 3. Beide kämpften stark, konnten aber nicht gewinnen. Sie belegten den fünften Platz. Sina Monpetain konnte sich in ihren beiden ersten Kämpfen nicht durchsetzen und erreichte keine Platzierung.

Turaner besuchen Gruppenrandori in Hannover

Am 23. Oktober lud der Niedersächsische Judoverband (NJV) zum Gruppenrandori nach Hannover. Die Turaner Judoka Rayk Beutler, Marcel Jonas, Marius Kummer, Nico Laube, Timucin Liebig, Helge Neisser, Leon Nonnast und Nele Wittman folgten der Einladung in die niedersächsische Landeshauptstadt. Das „Randori“ ist die Übungsform des Kampfes, bei dem Judoka ihre Techniken



ausprobieren und in einer kampfähnlichen Situation ihr Geschick unter Beweis stellen. Wichtig ist nicht der Sieg, sondern die gewonnene Erfahrung. Im Gruppenrandori haben die jungen Kämpfer die Möglichkeit, viele neue, ihnen bisher unbekannte Gegner kennenzulernen und sich auf neue Situationen einzustellen. Unter der Leitung von Bundestrainerin Jana Degenhardt und des

Honorartrainers Gottfried Burucker (Deutscher Judo-Bund) kämpften Judoka aus Nordrhein-Westfalen, Hessen und Niedersachsen. Auch Judoka aus den Niederlanden nahmen teil.



Letzte Meldung

Tura nimmt wieder Kinder auf, die Judo lernen wollen. Meldet Euch bitte in der Geschäftsstelle an der Lissaer Straße 60, Telefon 61 34 10 oder unter der Email-Adresse judo@tura-bremen.de.

Benjamin Abeln geht nach Russland für sein FSJ

Jungtrainer und Nachwuchskämpfer Benjamin Abeln von der Tura-Judoabteilung ist zum 1. September für sein Freiwilliges Soziales Jahr nach Sibirien (Russland) gegangen.

Als Abschiedsgeschenk wurde dem „Pferdeliebhaber“ eine Collage und ein

Judobuch von Wladimir Putin geschenkt. Er fehlt seiner Gruppe und auch seiner Bezirksliga-Mannschaft. Seine Judokollegen wünschen ihm für diese Zeit alles Gute und hoffen, dass er gesund wieder kommt.

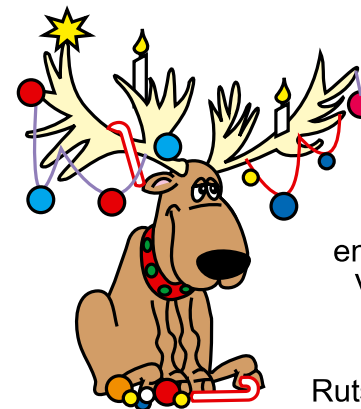


Das Bild zeigt einen Teil der Bezirksligamannschaft, stehend von links Stefan Berger, Alexander Kruse, Johannes Kleibert, Timo Höwener und Trainer Michael Buhlrich. Kniend von links Rabah Ouadane und Benjamin Abeln.

Judo-Roland-Cup

Am Samstag, 18. September, organisierte Tura den 25. Internationalen Roland-Cup für weibliche Judoka des Bremer Judoverbandes mit über 200 Teilnehmerinnen in der Sporthalle der Gesamtschule West. Gekämpft wurde in zwei Altersklassen. Zunächst standen sich Mädchen im Alter zwischen 13 und 15 Jahren gegenüber. Danach trafen die Mädchen im Alter von 16 bis 18 Jahren aufeinander. Der Deutsche Judobund richtete ein besonderes Augenmerk auf dieses Turnier. Hier wurde die Sichtung der Talente für das nächste Jahr vorgenommen. Die Olympiade 2012 in London steht vor der Tür.

Ergebnisse unter: www.tura-bremen-judo.de



Wir freuen uns auf Ihren Besuch in 2011.

BRILLEN

KAISER

Danke sagt das Brillen Kaiser Team für das entgegen gebrachte Vertrauen. Schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

tel. 0421/61 29 87
28237 bremen
gröpelinger heerstrasse 210
- gröpelingen -

Unser Elch ist 5 Euro Wert bei einem Kauf ab 50 Euro (ein Elch pro Kauf).

Margrit Rudolph und Marcus Schmietendorf (Tura): Achtungserfolg bei Quadrathlon-DM

Mit Margrit Rudolph und Marcus Schmietendorf nahmen zum ersten Mal zwei Athleten aus der Kanuabteilung von Tura Bremen an der deutschen Meisterschaft im Quadrathlon teil. Quadrathlon ist die Bezeichnung für einen Triathlon, ergänzt durch die Disziplin Kajak. Gestartet wurde der „Quad“ am 14. August am Ratscher See bei Suhl über die Distanzen 750 Meter Schwimmen, 20 Kilometer Fahrrad, 4,6 Kilometer Kajak, 5 Kilometer Laufen.

Margrit Rudolph startete beim Schwimmen souverän in einer guten Zeit von 14:52 Minuten. Der Wechsel zum Rad klappte reibungslos. Auf der Radstrecke hatte Rudolph leichte Mühe mit den Anstiegen am Berg. Bei den Abfahrten fuhr sie zurückhaltend und auf Sicherheit bedacht. Auf den letzten relativ ebenen Kilometern zeigte sie Stehvermögen und schloss mit 51:38 Minuten ab. Beim Kajakfahren kam Rudolph erst in der dritten von vier Runden in ihren Rhythmus, zeigte sich aber mit der Zeit von 39:59 Minuten recht zufrieden. Der anschließende Lauf verlief für Rudolph hervorragend: Sie bewies Stehvermögen und absolvierte die Schlussdisziplin in



Margrit Rudolph und Marcus Schmietendorf von Tura Bremen konnten mit ihrem Abschneiden bei der deutschen Meisterschaft im Quadrathlon zufrieden sein.

für sie sehr guten 27:27 Minuten. Mit ihrem Debüt zeigte sich die gestandene Triathletin überaus zufrieden. Die Turanerin belegte in der Gesamtzeit von 2:13:56 Stunden den 28. Platz sowie den ersten Rang in ihrer Altersklasse Master 4.

Marcus Schmietendorf, im vergangenen Jahr Teilnehmer an der Europa-meisterschaft in Köln, verspürte beim Schwimmen Probleme. Die Zeit in 17:32 Minuten nannte er für sich „in-diskutabel“. Der

Wechsel zum Rad verlief etwas holperig. Mit dem Radfahren selbst begann der Turaner eine Aufholjagd. Schmietendorf konnte mit der Zeit von 38:22 Minuten einige Plätze gutmachen. Der Wechsel zum Kajak gelang gut, Schmietendorf absolvierte den viermal zu absolvierenden Dreieckskurs für ihn zufrieden stellend in 31:25 Minuten. Anschließend lief Marcus Schmietendorf die fünf Kilometer in guten 19:11 Minuten. Mit der Endzeit von 1:46:30 Stunde, dem 16. Platz insgesamt und dem vierten Platz in der Alterklasse Master 1 konnte der Tura-Athlet am Ende gut leben.

Tura zeigt Reiseberichte

Wilco Jäger zeigt am Donnerstag, 6. Januar 2011, um 20 Uhr, beim Turn- und Rensensportverein einen vertonten Lichtbildervortrag „Reise-Impressionen zwischen Irland und Korsika“. Carola Lampe folgt am Donnerstag, 3. März, um 20 Uhr mit einem Lichtbildervortrag über eine Reise durch Neuseeland. Der Eintritt zu den Veranstaltungen im Bootshaus der Kanuabteilung, Am Lesumhafen 26, ist frei.

... gibts in
silber und
schwarz für je
3,50 Euro bei
wozi@wozi.de



Gute Platzierungen für Tura-Kanusportler Vierzig Boote beim Kanumarathon von Tura

40 Teilnehmer aus sechs Vereinen nahmen an der 15. Kanumarathon-Veranstaltung von Tura am 4. September teil. Zwei Strecken wurden angeboten, die erste endete nach 17 Kilometern am Silberziel beim Verein für Kanusport. Die meisten Teilnehmer entschieden sich jedoch für die „Goldfahrt“ und fuhren weiter über den Kuhgraben nach Kuhsiel, um hier in die Große Wümme umzusetzen und nach insgesamt 41 Kilometern das Ziel in Lesum zu erreichen.



Am Start im Vordergrund Uli Pake, rechts dahinter (mit dem weißen Cappy) Thomas Plugowsky vom Sportamt Bremen



Marcus Schmietendorf

In der Jugendklasse siegte der 17-jährige Valentin Dehs von Tura in 4:49 Stunden. In der Herrenklasse gewann Marcus Schmietendorf von Tura in 4:12 Stunden. Das Siebertreppchen in der Altersklasse betrat Günter Tröster aus Lübeck nach 4:30 Stunden, gefolgt von Tura-Abteilungsleiter Lutz Steenzen in 4:48. Im Zweier der Jugendklasse belegten Philipp Köster und Lars Grawunder von Tura in 4:44 den ersten Platz. Im Zweier der Damenklasse behielten Inga und Antje Meyer vom Alpenverein in 4:32 die Oberhand vor Martina und Ronja Pake von Tura in 4:58.

Das Silberziel nach 17 Kilometern gewann Carolin Storch vom Verein für Kanusport Bremen



Stephan und Peter Moritz im Faltbootzweier

in 1:42 hauchdünn vor ihrem Vereinskameraden Fabian Oetken in der gleichen Zeit. In der Damenklasse siegte die Turanerin Dagmar Retat in 2:30, im Mix-Zweier Varina Ranft und Lucas Klemmer (beide Verein für Kanusport Bremen) in 1:55.

Auf dem Kanusportgelände von Tura am Lesumhafen überreichte Regattaleiter Ronald Schnor die Pokale an die Sieger. Alle Teilnehmer erhielten neben einer Medaille und einer Urkunde auch ein von der AOK Bremen gestiftetes Badehandtuch. Im nächsten Jahr startet der 16. Marathons am Samstag, 10. September 2011.

Fotobücher, Spiralbindung

...das persönliche Geschenk nicht nur zum Fest!

www.digitaldruck4u.de | wozi@wozi.de

Jugend-Herbstfahrt im Fichtelgebirge

Vom 10. bis zum 16. Oktober führte die Jugend-Herbstfahrt in die Bildungsstätte „Valentin-Kuhbandner-Jugendhaus“ in Speichersdorf im Fichtelgebirge. 33 Teilnehmer verständigten sich zu Beginn über das Programm, was alles tagsüber gefahren und welche Referate abends gehalten werden sollten. Philipp Köster, Ronald Schnor, Christine Eschemann und Ewald Drescher teilten diese untereinander auf. Am ersten Abend übernahm Philipp Köster diese Aufgabe und herz-erfrischend wurde über Sicherheitsaspekte im Kanusport diskutiert. Ewald Drescher gab einen Einblick über die Gestaltung der Stromnetze und Christine Eschemann übernahm die Gestaltung und Renaturierung von Flüssen und Bächen. Ronald Schnor schnitt die am Tage gemachten Filmaufnahmen zusammen und kommentierte diese. Gepaddelt wurde die wunderschöne „Waldnaab“ mit einem guten Wasserstand. Es gab viele Schwälle und Stufen sowie unzählige Felsgruppen, die auch für Kenterungen sorgten. Das berühmte „Butterfass“ wurde nur von wenigen Kanuten gefahren, weil es einfach zu schwer ist, um sicher durchzukommen. Für die Befahrung der „Wiesent“ musste eine Sondergenehmigung eingeholt werden, weil im Winter dort ein Fahrverbot eingeführt worden ist. Es durften daher auch pro Tag nur zwei kleine Gruppen fahren, die jeweils von einem ausgebildeten Kanuten begleitet werden musste. Der neu eingeführte Paddelpass

wurde als Qualifikation anerkannt. An mehreren Stellen mussten tatsächlich die Genehmigungen vorgezeigt werden. Fahrtechnisch erwies sich die „Wiesent“ als nicht besonders schwer, jedoch boten die vielen Stufen und Schwälle und die fahrbaren Wehre einen Superspaß für die Teilnehmer. Der „Weiße Main“ und die „Pegnitz“ gehörten ebenfalls zum Fahrtenprogramm. Bei der „Fichtelnaab“ gab es aber eine Enttäuschung. Der zu niedrige Wasserstand sorgte für einen Abbruch der Tour. Auch das leibliche Wohlergehen kam nicht zu kurz. An zwei Tagen wurde gegrillt, am ersten Abend wurde eine zünftige Erbsensuppe, am letzten Abend Zatziki mit Pellkartoffeln angeboten. Außerdem gab es noch Waffeln mit Schlagsahne und heißen Kirschen. Abteilungsleiter Lutz Steenken bedankte sich zum Fahrtende insbesondere bei Philipp Köster, der die Jugendarbeit koordinierte.

Weihnachtsfeier

Am Sonntag, 12. Dezember, lädt Helga Heisinger um 16 Uhr zu einer **Weihnachtsfeier für Erwachsene und Senioren** ins Bootshaus, Am Lesumhafen 26, ein. Für Kaffee und Kuchen wird gesorgt. Wer jedoch etwas mitbringen möchte, der kann sich direkt mit Helga Heisinger in Verbindung setzen. Eine Anmelde-Liste wird im Bootshaus aushängen oder per Telefon bei Helga Heisinger Tel. 0421/604222

Aus dem Tura-Kanusportprogramm

12. Dez. 2010,	16.00 Uhr	Weihnachtsfeier für die Erwachsenen Info: Helga Heisinger, Tel.: 0421/604222
14. Dez. 10 bis 18. Jan. 11		Winterprogramm mit dem KSB Bremen Info: Lutz Steenken, Tel.: 0421/629260
31. Dez. 2010,	20.00 Uhr	Silvesterveranstaltung im Bootshaus Info: Uli Pake, Tel.: 0421/6360827
6. Jan. 2011,	20.00 Uhr	Dia-Vortrag mit Wilco Jäger „Reise-Impressionen zwischen Irland und Korsika“
22. Jan. 2011,	15.30 Uhr	Jugendversammlung mit Spagettiessen Info: Philipp Köster, Tel. 0421/6028719
3. Feb. 2011	20.00 Uhr	Jahreshauptversammlung der Kanuabteilung
5. Feb. 2011	06.00 Uhr	Rodeln am Wurmberg/Harz und Wanderung zum Brocken Info: Lutz Steenken
19. Feb. 2011	15.30 Uhr	Kohl- und Pinkelessen im Bootshaus mit einer Wanderung rund um die Lesum Info: Stephan Moritz
17. bis 25. April 2011		Osterfahrt Gästehaus Xhoffraix in Belgien / Ardennen Info: Lutz Steenken

Waterfront - Triathlon

Die Kanuabteilung von TURA beteiligte sich an dem Waterfront-Triathlon. Markus Schmiedendorf belegte hierbei den 56. Platz unter rund 100 Teilnehmern. Der Triathlon bestand aus den Disziplinen Schwimmen, Laufen und Radfahren. Markus Schmiedendorf benötigte für die 500 Meter lange Schwimmstrecke 11:44 Minuten, für die 20 Kilometer lange Radfahrstrecke 37:28 Minuten und für die fünf Kilometer lange Laufstrecke 22:40 Minuten. Die Gesamtzeit belief sich auf 1:11:50 Stunde.

Toller Tag der offenen Tür

Einen gelungenen Abschluss der Kultur-tage „Sommer in Lesmona“ organisierte die Kanuabteilung auf ihrem Gelände am 12. Juni. „Summertime - and the living is easy“ - die passende Musik und das richtige Lebensgefühl präsentierte die Band „Behind 4 Doors“ mit dem Klassiker von George Gershwin. Aktionen, Tänze und Musik begeisterten das Publikum.

Einladung zur Jugendversammlung

Am **Samstag, 22 Januar 2011, 15:30 Uhr** findet die Jugendversammlung der Kanuten im Bootshaus statt. Dazu sind alle Jugendlichen herzlich eingeladen. Dort hast Du die Chance, aktiv im Verein mitzuwirken, Vorschläge zu machen oder auch einfach nett mit den Anderen zusammen zu sein.

Den genauen Ablauf findest Du hier:

- TOP 1: Begrüßung
- TOP 2: Anwesenheit
- TOP 3: Rückblick auf das Jahr 2010
- TOP 4: Jugendprogramm für 2011 - Vorschläge für 2011 -
- TOP 5: Wahl der Jugendsprecher
- TOP 6: Rückgabe der Jugend-Fahrtenbücher
- TOP 7: Sonstiges

anschließendes Spagettiessen und Fotorückblick der Jugendarbeit 2010

Philipp Köster, Jugendleiter

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Kanusportabteilung

3. Februar 2011, 20 Uhr, Bootshaus

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Versammlung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit der Versammlung
3. Genehmigung des Protokolls vom 4. Februar 2010
4. Jahresberichte des Vorstandes
5. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
6. Bericht der Kassenwartin
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstandes
9. Bestätigung der Jugendsprecher
10. Beschlussfassung über vorliegende Anträge.
(Anträge müssen bis zum 28. Januar 2011 beim Vorstand der Kanuabteilung von Tura vorliegen)
11. Wahlen
12. Verschiedenes

Auf den Gewässern des Nationalparks in Mecklenburg-Vorpommern

55 Kajakfahrer des Turn- und Rasensportvereins (Tura) legten als Krönung ihrer Saison eine Woche lang auf den Seen und Wasserwegen des Müritz-Nationalparks in Mecklenburg-Vorpommern rund 140 Kilometer zurück. Die Wassersportler genossen die glitzernde Seenlandschaft des Nationalparks und erforschten gleichzeitig besonders gern die sich durch Wald-, Wiesen- und Moorlandschaften schlängelnden abgelegenen Verbindungsarme der Seen.

Die heimischen Tiere betrachteten die auf dem Wasser dahin gleitende Paddlerkolonie aus Bremen vorsichtig und staunend als etwas andersartige Artgenossen. In diesen Einsamkeiten erlebte die Bootsgruppe sogar noch Seeadler, die auf der Suche nach Tierbeute ihre Kreise zo-



Aufbruch zur nächtlichen Lampionfahrt über den Woblitzsee



Tura-Paddelgruppe in einer Schleuse auf dem Weg in den Müritz-Nationalpark

gen, und Fischadler, die aus schwindelnder Höhe plötzlich auf eine im Wasser ausgemachte Fischbeute herabstürzten. Die tagsüber erlebte Begegnung mit der Tierwelt wurde abends durch fünf wohnungssuchende hungrige Waschbären fortgesetzt. Sie waren in einen unbeaufsichtigten

Wohnwagenvorbau geschlüpft und hatten sich dort heimisch breit gemacht.



Anführer der Vorzeltknacker-Bären wollte die Vorräte-Behausung nicht räumen

Silvesterfeier im Bootshaus

Die Kanuabteilung lädt zur traditionellen Silvesterfeier ins Bootshaus ein. Ab 20 Uhr soll es gemeinsam mit viel Spaß, Tanz und bunten Raketen ins Neue Jahr 2010 gehen. Für das leibliche Wohl sorgt die Schlachtereier Boes aus Burg. Es wird ein Kostenbeitrag von 20 Euro erhoben. Anmeldungen und nähere Einzelheiten bei Lutz Steenzen, Tel. 0421/629260

Eine klare windstille Mondnacht nutzte die Kajaktruppe zu ihrer nächtlichen Lampionfahrt vom Ufer des romantischen Woblitzsees in Wesenberg quer über den See. Alle Paddler hatten ihre Boote liebevoll mit bunten Lampions und Lichterketten geschmückt, die über den See leuchteten und sich im Wasser spiegelten. Die schwimmende bunte Lichterschau wurde vom Seeufer interessiert beobachtet. Das gelungene Nachtschauspiel brachte den Teilnehmern viel Freude und war auch ein Dank an Anwohner, Passanten und Gastgeber. Sie waren



Schwäne bestaunen die andersartigen Artgenossen in ihrem Revier

dem kleinen Paddelvölkchen aus der befreundeten Nordland-Region Bremen stets mit Hilfsbereitschaft und Fürsorge begegnet.

Trainingszeiten

In der Karateabteilung von Tura trainieren nur Kinder und Jugendliche. Neben den sportlichen Eigenschaften wie Koordination mit Armen, Beinen und dem gesamten Körper, Gymnastik und allgemeine Fitness, werden beim Karatesport auch mentale Eigenschaften für das Selbstbewusstsein und die Konzentration gestärkt. Auch wichtige Verhaltensregeln für den Alltag

wie Hilfsbereitschaft, Höflichkeit, Respekt und Toleranz vermittelt Karate.

Tura Bremen bietet Kindern und Jugendlichen mittwochs und freitags zwischen 18 und 19 Uhr in der Gesamtschule West die Möglichkeit, diesen Kampfsport zu erlernen. Kostenlose Trainingstage können telefonisch unter 61 34 10 oder per E-Mail unter karate@tura-bremen.de vereinbart werden.

AUGUST  **MEYER**
FACHGESCHÄFT

Sanitäre Anlagen • Gasheizungsbau

Gröpelinger Heerstraße 97
28237 Bremen

Tel.: 0421 / 61 18 47

Fax: 0421 / 61 64 752

Internet: www.august-gas-meyer.de

Mail: august-meyer-gmbh@t-online.de

Erfolgreiche Auftritte des Spielleuteorchesters

Kinder- und Lampionfeste zählen zu den festen Programmpunkten bremischer Kleingartenvereine nach den Sommerferien. Das Spielleuteorchester von Tura Bremen trat bei verschiedenen Festlichkeiten auf. Bei ihrem ersten Auftritt spielten die Tura-Musiker am 7. August unter der Leitung von Wolfgang Schmidt beim Kleingartenverein „Waller Marsch“. Die Spielleute zogen mit einer wachsenden Schar



Die Tura-Spielleute unter Leitung von Wolfgang Schmidt eröffneten beim Kleingartenverein „Waller Marsch“ die diesjährige Umzugssaison.



von jungen und alten Zuhörern durch den idyllischen Kleingartenpark am Bremer Blockland und

4. September in Warturm beim Lampionfest des Kleingartenvereins „Am Reedeich“.

Freie Stellen bei Tura-Spiel-leuten

Das Tura-Spiel-leuteorchester sucht Verstärkung. Musikinteressierte können noch beim Anfänger-Kursus mitmachen. Gesucht werden Nachwuchs-Spielerinnen und -spieler ab elf Jahren aufwärts für alle Instrumentengruppen. Die Schüler erhalten eine Grundausbildung in Notenlehre sowie in Spieltechnik auf dem jeweiligen Instrument. Dadurch werden sie auf die spätere Mitwirkung im Spiel-leuteorchester von Tura vorbereitet. Das Gröpelinger Ensemble bietet ein

breites Spektrum von Klassik und Filmmusik über lateinamerikanische Musik bis hin zu Rock und Pop. „Unser junges, harmonisches Team würde sich sehr über ambitionierte „Newcomer“ freuen. Selbstverständlich sind auch erfahrene Musikerinnen und Musiker in unseren Reihen willkommen“, lädt Leiter Wolfgang Schmidt Neuzugänge für das Tura-Orchester ein.

Weitere Informationen unter der Telefonnummer 61 78 01 und im Internet unter www.sz-tura.de.

Tura-Spiel-leute laden zum 35. Abschlusskonzert ein

Sein inzwischen 35. Jahresabschlusskonzert veranstaltet das Spiel-leuteorchester von Tura Bremen am Freitag, 10. Dezember. Unter der Moderation von Klaus Hawranek beginnen die Tura-Musiker um 19.30 Uhr im Nachbarschaftshaus „Helene Kaisen“, Beim Ohlenhof 10, mit ihrer traditionsreichen Veranstaltung.

wählen. Der Eintrittspreis beträgt für Erwachsene vier Euro und für Kinder 2,50 Euro.

Das Programm unter Leitung von Wolfgang Schmidt erstreckt sich über Märsche, über Rock'n'Roll, Folklore, Ragtime, African-Shuffle bis zu klassischer Musik. Mit der Hitparade können die Besucher aus zehn Titeln ihre persönlichen Favoriten



Die Tura-Spiel-leute freuen sich auf ihr inzwischen 35. Jahresabschlusskonzert.



Tura-Spielleute führen Zug der „musikalischen Botschafter“ an

Als „musikalische Botschafter“ kamen Kapellen und Ensembles aus allen 15 Bundesländern nach Bremen, um an der traditionellen Musikparade zum Tag der deutschen Einheit am 3. Oktober teilzunehmen.

„Deutschland spielt zusammen“ – das war mehr als ein Motto. Rund 700 Musiker und Kostümierte aus 16 Ländern taten nichts anderes. Sie spielten zusammen, sie tanzten zusammen und sie zogen zusammen vom Marktplatz zum Europahafen in der Überseestadt. Und viele Bremerinnen und Bremer zogen mitsamt ihren Gästen mit. Angeführt wurde der Zug der „musikalischen Botschafter“ von Bremerinnen und Bremern – dem Spielleute-Orchester von Tura Bremen. Die Big Band Bremerhaven und die Stelzenläufer vom Bremer Sambakarneval mischten sich ebenfalls unter die Gäste aus den 15 anderen Ländern.



Das Spielleuteorchester von Tura führte den Zug der „musikalischen Botschafter“ vom Marktplatz zur Überseestadt an.



Schon gehört, dass das Spielleuteorchester beim Abschlusskonzert fünf neue Titel bringt: Pata Pata, „You are my sunshine“, „Up!“, „Quando“, „quando Et National Emblem“.

Das persönliche Weihnachtsgeschenk! Jahreskalender von eigenen Fotos

30x40 cm, Karton 250gr., mit Drahringbindung vom Profi sauber digital gedruckt und verarbeitet z.B. 5 Kalender, 12 Monate + Deckblatt nur 59,70

www.digitaldruck4u.de | [woзи@wozi.de](mailto:wози@wozi.de)

Unterschriftensammlung für Reduzierung der Kormoranbestände Tura-Sportfischer veranstalteten „Schnupperangeln“



Rainer Schiller, Präsident des Landesfischereiverbandes (rechts), überreichte Stefan Rüttjerott von Tura einen Gutschein zur kostenlosen Teilnahme an einem Vorbereitungslehrgang auf die Fischereiprüfung und sammelte Unterschriften für die Regulierung der Kormoranbestände.

Die Tura-Sportfischer betrieben am 1. August engagierte Eigenwerbung. Zu ihrem Schnupperangeln für Kinder im Rahmen des Sommerferienprogramms begrüßte Abteilungsleiter Stefan Rüttjerott 25 Kinder, teilweise mit ihren Eltern, an der Wasserungsanlage des Waller Feldmarksees.

Rund um den landschaftlich idyllischen See schlugen sie ihr Quartier auf und hofften auf guten Fang. Mehrere Rotfedern und Brassen holten die Teilnehmer aus dem See. Zwischendurch demonstrierte Hendrik Heyser von den Sportfischern das Fliegenfischen und unterstützte die



Ole hatte wie zahlreiche Mädchen und Jungen viel Spaß beim Schnupperangeln von Tura am Waller Feldmarksee.

Kinder bei der richtigen Bedienung der Angel. Am Ende des schönen Tages wurde gegrillt.

Als Gast der Veranstaltung begrüßten die Tura-Sportfischer Rainer Schiller, Präsident des Landesfischereiverbandes Bremen. Er warb um Unterschriften für die bundesweite Kampagne für die Regulierung der Kormoranbestände. Schiller: „Es geht um ein länderübergreifendes Management der Kormoranpopulation, wie es bei zahlreichen anderen Tierarten zum Beispiel Reh oder Wildschwein völlig selbstverständlich ist.“ Rainer Schiller überreichte Stefan Rüttjerott stellvertretend einen Gutschein zur kostenlosen Teilnahme an einem Vorbereitungslehrgang auf die Fischereiprüfung und zahlreiche Angelfachzeitschriften.

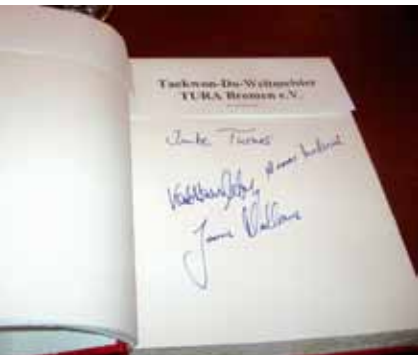
Für alle, die sich für den Angelsport als Hobby interessieren, sind nach dem Bremischen Fischereigesetz und der Bremischen Binnenfischereiverordnung bestimmte Qualifikationen vorgeschrieben. Ab vollendetem 14. Lebensjahr ist immer eine Sportfischerprüfung notwendig. Lehrgänge hierzu veranstaltet der Landesfischereiverband Bremen mehrmals jährlich. Nach abgelegter und bestandener Prüfung muss der Fischereischein beim Stadtamt beantragt werden.

Weitere Informationen, sind bei Tura-Abteilungsleiter Stefan Rüttjerott, Telefon 397 58 90, erhältlich.

Termine der Abteilung Sportfischen

04.02.2011	Mitgliederversammlung 2011	19.00 Uhr, Seminarraum Tura-Vereinszentrum
27.02.2011	Arbeitsdienst (nur bei Voranmeldung)	10.00 Uhr, Wasserungsanlage
24.04.2011	Anangeln	10.00 Uhr, Wasserungsanlage
14.08.2011	Kinder/Schnupperangeln	10.00 Uhr, Wasserungsanlage (Für Helfer 9.00 Uhr)
02.10.2011	Arbeitsdienst (nur bei Voranmeldung)	10.00 Uhr, Wasserungsanlage
16.10.2011	Abangeln	10.00 Uhr, Wasserungsanlage

Turas Taekwondosportler tragen sich in das Goldene Buch ein



Die in E h r u n g der besonderen Art erfuhrt das Taekwondo-Weltmeister-Team von Tura Bre-

Die in Frankfurt/M. lebende Doppelweltmeisterin Imke Turner und die Bronzemedaillegewinner Werner Unland und Karl-Heinz Oventrop aus Bramsche/Niedersachsen, die seit vielen Jahren für Tura starten, sowie Jonannis Malliaros trugen sich zum Abschluss in das Goldene Buch der Stadt Bremen ein.

Imke Turner, die als Kulturredakteurin beim Hessischen Rundfunk arbeitet, holte im Jahr 2007 ihren ersten Weltmeistertitel.



Imke Turner von Tura Bremen trägt sich in das Goldene Buch der Stadt Bremen ein, dahinter: Bürgermeister Jens Böhrnsen, Trainer Roland Klein, Joannis Malliaros, Karl-Heinz Oventrop und Werner Unland (von links).

men: Bürgermeister Jens Böhrnsen lud Imke Turner, Joannis Malliaros, Werner Unland und Karl-Heinz Oventrop in Würdigung ihrer vielfältigen Erfolge und Medaillengewinne bei den Weltmeisterschaften 2008 und 2009 zu einem Empfang in den Senatssaal des Bremer Rathauses am 10. September ein. Trainer Roland Klein und die Sportler des Gröpelinger Vereins führten mit dem im Bremer Westen aufgewachsenen Bremer Bürgermeister ein Gespräch über die errungenen Titel und ihr erfolgreiches sportliches Engagement.

Sportsenator Mäurer ehrt Turaner Taekwondoka

Einmal im Jahr ehrt der Bremer Senat die erfolgreichsten Bremer SportlerInnen. Auch diesmal gehörten vier Taekwondoka von Tura zum Kreis der „Auserwählten“. Imke Turner, Joannis Malliaros, Werner Unland und Karlheinz Oventrop wurden vor zahlreichen Gästen aus Politik, Wirtschaft und Sport für ihre herausragenden sportlichen Erfolge – im Bremer Rathaus vom LSB-Präsidenten Peter



Zenner und Sportsenator Ulrich Mäurer – mit der Ehrenurkunde des Bremer Senats ausgezeichnet. Abgerundet wurde die kleine Feier mit Sekt

und Orangensaft sowie hervorragend zubereiteten Häppchen und vertiefenden Gesprächen mit den geladenen Gästen.

Vier Sportler holen viermal Gold in Niedersachsen

Äußerst erfolgreich verlief die internationale niedersächsische Technikmeisterschaft in Bad Münden für Turas Nationalmannschaftsmitglieder Imke Turner, Joannis Malliaros, Karlheinz Oventrop und Werner Unland. Gold für die Herrensynchronmannschaft, Gold für Imke im Einzel,

Gold für Joannis im Einzel. Für Trainer Roland Klein aber auch für den Bundestrainer Manuel Kolb war insbesondere der erste Platz von Joannis Malliaros eine große Überraschung. Durch eine exzellente Darbietung war der Gewinn dieser Goldmedaille gerechtfertigt.

Positive Bilanz gezogen: Special Olympics in Bremen



Stehend: v.li. n.re. Tim Glenewinkel, Helen Burghardt, Florian Rudolph, Ricarda Heinzmann; liegend: Jochen Berg, Jan-Niklas Tietjen

Mit einer großen Abschlussfeier sind in Bremen die „Special Olympics National Games“, die nationalen Sommerspiele der Menschen mit geistiger Behinderung, zu Ende gegangen. 4.550 Athleten aus Deutschland haben sich fünf Tage in 20 verschiedenen Sportdisziplinen gemessen. Knapp 1.700 Fußballtore, mehrere hundert Wettbewerbe und rund 5.000 Medaillen – so lässt sich das größte Sportereignis in Deutschland in diesem Jahr kurz zusammenfassen. Aber um den Sport allein ging es nicht. Das Motto der Veranstaltung hieß: „In jedem von uns steckt ein Held“. Es ging darum, Menschen mit geistiger Behinderung am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu lassen und um Integration. Dazu hätten die Spiele beigetragen, sagte Gernot Mittler, Präsident von Special Olympics Deutschland, auf der Abschlussfeier. Die Taekwondo-Showgruppe von Tura Bremen unter Lei-

verletzte sich Tobias Adam und erlitt eine Gehirnerschütterung.

Helen Burghardt und Tim Glenewinkel



terung von Tim Glenewinkel begeisterte dreimal bei den Special Olympics, so auf der „Warm-Up-Veranstaltung“ bei der Shakespear Company, bei der Willkommensveranstaltung in der Bremen-Arena und beim „Bremen-Abend“ in der Pauliner Marsch. Dort

Elektro
GLADOW

ENERGIETECHNIK · KLIMATECHNIK · EDV-NETZWERKE
KOMMUNIKATIONSTECHNIK · HAUSGERÄTE

Pastorenweg 208 · Tel. 04 21 - 61 14 69
e-mail: elektro-gladow@t-online.de

Die zwei neuen Taekwondo-Großmeister: Joannis Malliaros + Tim Glenewinkel

Allen Grund zur Freude haben Tim und Joannis. Beide Sportler unterzogen sich in Kassel erfolgreich der Prüfung zum 5. Dan.

Nach einer kurzen aber sehr intensiven Vorbereitungsphase mit einem täglichen Trainingsaufwand von vier bis fünf Stunden täglich stellten sich die beiden Nationalmannschaftsmitglieder der Bundesprüfungskommission der DTU e.V.

Unter dem Vorsitz des Bundesprüfungsreferenten Wilfried Pixner

aus Bayern demonstrierten die beiden Turaner ihre ausgefeilten Prüfungsteile in den Bereichen Technik (Poomsae), Selbstverteidigung, Ilbo-Taeryon (1 Schritt-Kampf) und Bruchtest. Auf die Theorie wird bei dieser Prüfung verzichtet, da die Zulassung nur dann erfolgt, wenn die entsprechenden Trainer- und Kampfrichterlizenzen vorliegen.

Nach fünfständiger Prüfung konnten die beiden Turaner voller Freude die Urkunden über den 5. Dan aus der Hand des DTU Präsidenten Heinz Gruber in Empfang nehmen. Glückwün-



sche nahmen die Turaner von allen Prüfern für die weit über dem Durchschnitt liegenden Prüfungsergebnisse entgegen.

Kräftig unterstützt wurden Tim und Joannis von ihren Helfern Jan-Niklas Tietjen und Jochen Berg, die bei den verschiedenen Partnerübungen einbezogen werden mussten und da-

her das gesamte mit viel Schweiß verbundene Vorbereitungsprogramm durchliefen.

Tura: Fit durch den Winter

Mit einem besonderen Programm führt der Tura durch den Winter: Zirkeltraining kräftigt alle Muskeln, formt die Figur und baut Kondition auf. Das anderthalbstündige Angebot findet jeweils montags um 19 Uhr im Vereinszentrum an der Lissaer Straße 60 statt. Für Vereinsmitglieder ist das Zirkeltraining kostenlos.

Erfolgreiche Turaner in Hamburg

Mit neun Medaillen und zwei vierten Plätzen kehrten die Turaner Taekwondoka von den traditionellen „Hamburger Classics“ zurück. Tim Glenewinkel und Nadine Bullwinkel hatten eine Nachwuchsmannschaft aufgestellt, die zur Freude der beiden mit guten Leistungen überzeugen konnte.

Ausgetragen wurden die Wettkämpfe in den Disziplinen Einzel-, Synchron- und Paarlauf.

Bei den Nachwuchssportlern belegten Karin Heimann den ersten Platz, Tobias Adam den zweiten Platz, Sandra Sczaukellis, Melanie Müller und Jan-Niklas Tietjen den dritten Platz, Jeanette Paukner den vierten Platz im Einzelwettbewerb.

Im Paarlauf erreichten die Geschwister Sandra und Jessica Sczaukellis einen hervorragenden zweiten Platz.

Auch die erfahrenen Turaner Wettkämpfer konnten sich mit ihren Leistungen sehen lassen.

Tim Glenewinkel und Davy Brinkmann belegten Platz 1 und Jochen Berg Platz 4 im Einzelwettbewerb.

Für die von Trainer Roland Klein neu gebildete Synchronmannschaft in der Besetzung Tim Glenewinkel, Werner Unland und Joannis Malliaros ging es bei diesem Turnier lediglich um Wettkampfpraxis. Die Dominanz dieser Mannschaft war mehr als augenfällig. In überlegener Manier wurde Gold geholt.

Imke Turner wird zweifache Vizeweltmeisterin 2010

Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen fanden in der usbekischen Hauptstadt Taschkent vom 8. bis 19. Oktober die Taekwondo Weltmeisterschaften 2010 im Bereich Technik (Poomsae) statt.



Mit dabei waren die vom Bundestrainer der DTU e.V., Manuel Kolb, nominierten Turaner Imke Turner, Karlheinz Oventrop, Werner Unland und Joannis Malliaros. Sportlerinnen und Sportler aus 64 Ländern kämpften um die Medaillen.

Trotz der enormen Konkurrenz gehörte das deutsche Nationalteam in der Endabrechnung erneut zu den besten fünf Nationen der Welt, hinter Korea, dem Iran, China und der Türkei.

Imke Turner unterstrich erneut ihre Ausnahmestellung unter den besten Sportlerinnen der Welt.

Im Synchron musste sie sich mit ihren Mannschaftskolleginnen Dr. Kirsten Tereen (Schleswig-Holstein) und Elvira Fuhrmann (Bayern) denkbar knapp mit zwei Zehntel Abstand dem Team aus dem Iran (Vizeweltmeisterin 2009) geschlagen geben. Diese Wertung war jedoch nicht nachvollziehbar und führte zu deutlichen Protesten. Den Kampfrichtern konnten aber keine formalen Fehler nachgewiesen werden.

Die sportliche Antwort gab Imke am nächsten Tag mit ihrer sensationellen Leistung im Einzelwettbewerb wo sie hinter Korea die Silbermedaille erringen konnte. Nach zwei vierten Plätzen, zwei dritten Plätzen gelang der nun der Sprung auf Platz 2.

Dieser zweite Platz ist um so bedeutender, da es in der Geschichte der Technik-Weltmeisterschaften aus deutscher Sicht noch keinem männlichen oder weiblichen erwachsenen Taekwondosportler gelungen ist, eine Silbermedaille im Einzelwettbewerb zu erringen.

Riesiger Jubel beim deutschen Team über den Erfolg von Imke Turner.

Für die Herrensynchronmannschaft gab es diesmal zwar keine Medaille, sie wurde um zwei Zehntel verpasst, jedoch haben sie mit ihrem erneuten Einzug ins Finale der besten acht Mannschaften - Joannis Malliaros, Werner Unland und Karlheinz Oventrop belegten dort Platz 6 - bewiesen, dass sie zu den stärksten Teams der Welt gehören.

Für Karlheinz Oventrop war dies zugleich der letzte Auftritt in der Mannschaft. Aus beruflichen und gesundheitlichen Gründen verabschiedet er sich vom Leistungssport. Für Trainer Roland Klein und seine Mannschaftskameraden war ein großer Verlust, jedoch war dieser Rückzug schon seit einem Jahr geplant und mit Tim Glenewinkel wurde ein würdiger Nachfolger gefunden. Karlheinz Oventrop bleibt aber als Trainer und Berater weiter für die Abteilung aktiv.

Turas Taekwondo-Athleten überzeugen

Der Auftritt bei den vom Hamburger Taekwondo-Verband ausgerichteten offenen Meisterschaften in der Wettkampfdisziplin Technik (Poomsae) hat sich für die Athleten von Tura gelohnt. Der amtierende deutsche Meister im Synchron-Wettbewerb, Joannis Malliaros, belegte in der Leistungsklasse der Schwarzgurt nach einer beeindruckenden Leistung souverän Platz eins. Jochen Berg überzeugte mit einem zwei-

ten, Tim Glenewinkel mit dem dritten Rang. In der Jugend-Leistungsklasse steigerten sich Helen Burghardt und Jan-Niklas Tietjen nach anfänglichen Schwierigkeiten erheblich und holten am Ende noch die Goldmedaille im Paarlauf. Beide bewiesen im anschließenden Einzel, dass auch in diesem Wettbewerb mit ihnen zu rechnen ist: Burghardt und Tietjen holten beide die Bronze-medaille.

Freude beim Tischtennis-Nachwuchs von Tura

Grund zur Freude besteht bei der Tischtennisabteilung des Turn- und Rasensportvereins Bremen (Tura). In neuen Trikots und Hosen präsentieren sich die Kinder und Jugendlichen mit ihren Trainern und Betreuern. Klaus Baude von der Geschäftsleitung der Waller Firma „Business IT Solutions GmbH“ [www.bits-bremen.net] stattete die Nachwuchssportler mit neuen Hosen aus und ließ gleichzeitig die von „Cambio Bremen“ [www.cambio-carsharing.de] zur Verfügung



In neuer Sportkleidung präsentiert sich der Tischtennis-Nachwuchs von Tura: Betreuer Klaus-Peter Schulz, Trainer Michael Weiß, Selen Yenilmez, Sebastian Martin, Marc Baude, Aykut Bicak, Zoran Maric, Telmo Bento, Abteilungsleiterin Birgit Meinke und Sponsor Klaus Baude (hintere Reihe von links), Patrick Kostur, Robert Sztendig, Paul Honolka, Vincent Ho, Alper Bicak, Jule Doerr, Jannik Schnackenberg, Justin Kruschinsky und Tahir Hussain (vorne).

gestellten Expo-Trikots mit dem Tura-Schriftzug beflochten.

„Wir wollen die sinnvolle Jugendarbeit bei Tura und den Breitensport unterstützen“, erklärte Baude bei der Übergabe in der Schule an der Fischerhuder Straße und wünschte den Turnern sportlichen Erfolg.



Sponsor Klaus Baude und Tura-Abteilungsleiterin Birgit Meinke überreichten die Pokale an die neuen Vereinsmeister Aykut Bicak, Vincent Ho und Patrick Kostur (von links).

Gleichzeitig überreichte der Sponsor Pokale an die neuen Vereinsmeister Aykut Bicak (Sieger im

Schon gehört, dass die Jugendlichen aus der Tischtennisabteilung mit Ferdi ein Zirkeltraining im Vereinszentrum durchführten.

Doppel), Vincent Ho (Sieger im Einzel und Doppel) und Patrick Kostur (Sieger Einzel Anfänger).

„Jetzt spielen wir in neuer einheitlicher und moderner Kleidung und fallen optisch besonders positiv auf“, freut sich Abteilungsleiterin Birgit Meinke und sieht bei dem Sponsoring die Jugendarbeit mit den Zukunftsthemen Informationstechnologie und Car-Sharing gut gebündelt.

Gute Taten sprechen sich herum und sollten Nachahmer finden. Denn ohne Sachspenden können Sportvereine die erforderliche Ausstattung für ihre Spieler nicht in dem notwendigen und gewünschten Umfang stellen.

Sponsor Klaus Baude, der mit der Firma BITS in der Rosenheimer Straße 4 in Walle re-

Letzte Meldung

Im Vorfeld der Special Olympics National Games bereitete sich eine Gruppe des „Martinsclub“ bei Tura auf die Tischtenniswettkämpfe vor. Ab 14. Januar 2011 kommt der Martinshof mit einer festen Tischtennisgruppe freitags von 8 bis 10 Uhr zu Tura in die kleine Halle des Vereinszentrums.

sidiert, hat durch seine beiden Söhne Tim (Fußball) und Marc (Tischtennis) einen engen Bezug zu Tura und den Verein bereits mehrfach unterstützt. Baude selbst spielte vor 30 Jahren Handball bei Tura.



Mini-Tische der Tischtennisabteilung

Auf besondere Geschicklichkeit und Reaktionsvermögen kommt es hier an: Viel Beachtung und Anklang bei Jung und Alt haben die Mini-Tische der Tischtennisabteilung von Tura Bremen in diesem Jahr gefunden. Zum Beispiel beim Sport-Tag anlässlich des 11-jährigen Geburtstags des „Walle-Center“ in der Waller Heerstraße (Foto oben links), bei den Feierlichkeiten zum 40. Jubiläum der Gesamtschule West, beim „Weserwegfest“ und beim „Tag der offenen Tür von Tura“ (Fotos unten und oben rechts).



Rodeltag der Tura-Jugend

Der Rodeltag der Vereinsjugend von Tura nach Braunlage/Harz findet am Samstag, 5. Februar 2011, statt. In dem Gebiet um den Wurmberg bestehen vielfältige Freizeitmöglichkeiten für einen schönen Tag. Angesprochen sind Kinder bis 14 Jahren (mit Eltern). Busse fahren ab Bezirkssportanlage Gröpelingen (6 Uhr) und ab Bremen-Nord. Die Fahrkarten kosten sechs Euro für Kinder, 14 REuro für Erwachsene. Weitere Informationen sind bei Manfred Bertram, Telefon 35 84 15 oder Lutz Steenzen, Telefon 62 92 60 erhältlich. Anmeldungen können erfolgen über die Tura-Geschäftsstelle, Lissaer Straße 60, Telefon 61 34 10 oder per Mail (info@tura-bremen.de).

Schon gehört,

dass die Jugendlichen aus der Tischtennisabteilung zwei Freundschaftsspiele mit Jugendlichen aus dem Jugendfreizeitheim Gröpelingen durchgeführt haben. Auch beim Basketball-Spieltreff gibt es eine Kooperation zwischen dem Freizi und Tura.

Christian Schumacher hat seine Stefanie geheiratet.



Aus der E-Mail von Christian Schumacher vom 12. Oktober:
Danke schön!
Hallo alle zusammen,
danke (von uns 4en) an euch alle für den „Fresskorb“ (meine Frau hat ihn fast schon leer gegessen), die Karte und Kohle!!!
Seitdem wir verheiratet sind, wird meine Frau immer dicker!!! (ob es am leckeren Fresskorb liegt???)

Tura-Urgestein Walter Weber feierte seinen 70. Geburtstag

Bei Tura Bremen und in der Tischtennis-Szene Bremens kennt ihn eigentlich jeder. Walter Weber feierte am 3. Oktober in der Vereinsgaststätte „Zum Turaner“ seinen 70. Geburtstag im Kreise von Freunden, Bekannten und Sportkameraden.

Bereits seit dem 5. Oktober 1951 – also fast 60 Jahre! – ist Weber Vereinsmitglied bei Tura und hat vornehmlich in der Tischtennis-Abteilung viel geleistet.

Sieben Jahre führte er die Abteilung als Vorsitzender, war lange Jahre Beisitzer, Jugendtrainer, lizenziierter Übungsleiter und auch Schiedsrichter. Er war Mit-Initiator der Tura-Vereinszeitschrift und als nimmermüder Sammler von Anzeigen, für die Finanzierung unabdingbar, bekannt. Und auch so mancher Text floss aus seiner Feder.

Das Licht der Welt erblickte Walter Weber, eigentlich Ur-Bremer, in Neuenburg bei Oldenburg. Die Wohnung der Eltern am Pastorenweg musste in den Kriegsjahren wegen der Bombardierungen verlassen werden. Wie üblich kam Weber nach Kriegsende zunächst über das Turnen zum Verein. Später spielte er aktiv Handball,



Zum 70. Geburtstag von Walter Weber (rechts) gratulierten herzlich Turas Tischtennis-Abteilungsleiterin Birgit Meinke und Klaus-Peter Berg, der die Laudatio hielt.

und daneben ein wenig Tischtennis. „Meinen ersten Schläger hab ich mir selbst gebastelt. Ich hab ihn aus einer Sperrholzplatte mit der Laubsäge ausgesägt und den Griff einfach umwickelt. Und los ging's“, erzählt er. Wenig später erstand er von Hans-Jürgen Froese seinen ersten Schläger mit Noppen. Kostenpunkt: 1,50 D-Mark.



Einige Jahre lagen seine sportlichen Aktivitäten allerdings brach. Denn Walter Weber



Auch Petra Krümpfer (links) und Barbara Wulff (SPD Gröpelingen) gehörten zu den Gratulantinnen.

Immer, so erinnert er sich, habe er einen Tischtennisschläger und ein paar Bälle im Gepäck gehabt. So wurde auch auf See und in vielen Ländern manches Match gespielt.

Ein schwerer Dienstoffall beendete seine aktive Zeit als Skipper. Er kam mit einem Bein zwischen Boot und Anleger – ein Unfall, deren Folge noch heute zu sehen ist. Denn ohne Stock geht bei Walter Weber nichts. Er wechselte in

den Innendienst – und hatte nun auch mehr Zeit für den Verein. Weniger als Spieler, denn da behinderte ihn seine Verletzung doch sehr. Sondern mehr als Funktionär. So bewahrte er vor einigen Jahren die Abteilung vor der Schließung – es gab immer weniger Tischtennisspieler – und unterstützte den damaligen Abteilungs-Vorsitzenden Hermann Kloke in seiner Arbeit. Es ging wieder aufwärts, und als Betreuer von Schüler- und Ju-

gendteams kam er viel herum. „Ich war fast in allen Hallen in Bremen, wo Tischtennis gespielt wird“, weiß er. Nach Hermann Kloke und später Heini Hildebrand führte Walter Weber sieben Jahre lang die Abteilung, ehe ihn Klaus-Peter Schulz für sechs Jahre ablöste. Abteilungsleiterin Birgit Meinke überbrachte dem Jubilar ein Geschenk der Abteilung: Ein Besuch des Theaterschiffs mit Abendessen und allem drum und dran.

Vier Turaner qualifizieren sich für Tischtennis-Landesmeisterschaften

Bei den Kreismeisterschaften im Tischtennis am 30./31. Oktober in Huchting stellte Tura Bremen mit elf Teilnehmern eines der größten Aufgebote bremischer Tischtennisvereine. Mit Marc Baude, Paul Honolka, Alper Bicak und Vincent Ho qualifizierten sich vier Nachwuchssportler von Tura für die Landesmeisterschaft am 11. und 12. Dezember in Bremerhaven. Tura-Abteilungsleiterin Birgit Meinke freute sich in Huchting über diesen Erfolg. Neben dem Spielbetrieb der Erwachsenen sieht sie die Jugendarbeit und Talentförderung als eine der Hauptaufgaben von Tura an.

Bei Tura können jederzeit Erwachsene und Nachwuchsspieler mit dem Tischtennissport neu beginnen. Die Trainingszeiten sind auf der Internetseite www.tura-bremen.de veröffentlicht.



Vier Turaner haben sich für die Tischtennis-Landesmeisterschaften qualifiziert: Marc Baude (hintere Reihe, links), Paul Honolka (hinten, 2.v.re), Alper Bicak (hinten, rechts) und Vincent Ho (vorne, 3.v.re).



G.b.R.



Meisterbetrieb

Atelier der Raumausstattung

Bodenbeläge • Gardinen • Sonnenschutz

Aufmaß • Beratung • Verkauf • Montage

Gardinen-Service:

abnehmen, waschen und neu dekorieren

Stader Straße 24 • 28205 Bremen • Tel: 0421/446089 • Fax: 0421/4986682

E-Mail: raumausstattung@lueesse.eu • www.lueesse.eu

Tura-Krabbelgruppe besucht Krankenkasse

Die „Barmer GEK“ hatte die Gruppe „Spiel und Spaß für Kleinkinder“ bei Tura Bremen in ihre Zentrale am Domshof eingeladen. Der Einladung folgte die Gruppe unter Leitung von Sonja Nonnast und Renate Dreier gern. Mütter, Väter, Großmütter und die Kinder, im Alter von neun Monaten bis drei Jahre, machten sich auf den Weg in die Innenstadt zu einer etwas anderen „Turnstunde“.



Die Gruppe „Spiel und Spaß für Kleinkinder“ bei Tura Bremen besuchte die Barmer GEK in ihrer Zentrale am Domshof.

Während die Kinder Zeit für das gemeinsame Toben und Entdecken hatten, waren die Erwachsenen zu einem Vortrag über gesunde Ernährung eingeladen. Nach dem informativen Vortrag wurde das Gehörte direkt in die Praxis umgesetzt. Denn zur Freude aller Gäste hatte die Barmer GEK ein gesundes Frühstück für Groß und Klein organisiert.

Informationen über das Kinderturnen von Tura sind im Internet unter www.tura-bremen.de abrufbar. Ein Programmflyer für Kinder ist im Tura-Vereinszentrum an der Lissaer Straße 60 erhältlich. In der digitalisierten Fassung kann er auch per E-Mail bei Ekkehard.Lentz@tura-bremen.de bestellt werden.

Acht Übungsleiter engagieren sich beim Kinderturnen

Die acht Übungsleiterinnen und Übungsleiter von Tura gehen mit viel Freude und Engagement in die zahlreichen Kinderturn-Gruppen von Tura Bremen. Am Anfang findet jeweils ein Begrüßungskreis statt, anschließend werden kleine Spiele gespielt und Geräte aufgebaut. Die Kinder können in den Tura-Sportgruppen ihre eigene Fantasie ausleben, Ideen einbringen und Erfahrungen sammeln. Sie lernen Bewegungsabläufe wie rückwärts laufen und Purzelbaum schlagen. Kinder versuchen auch mal über ihren Schatten zu springen, in dem sie von einem hohen Kasten auf die dicke Matte springen. Nach dem Abbau wird noch ein Spiel gespielt. Im Abschlusskreis sagen sich die Kinder „Tschüss“.



Die Übungsleiter Stephan Jantsch, Sonja Nonnast, Elke Schlesier, Cemile Aslan, Melanie Bullwinkel, Robert Sharoun, Gerd Schweizer (Sportlicher Leiter von Tura) und Rudolf Schmidt betreuen engagiert die Kinderturngruppen von Tura (von links). Auf dem Foto fehlt Renate Dreier.

Tura lädt zum beliebten Bewegungsnachmittag ein

Durch eine lebendige Bewegungslandschaft aus diversen Sportgeräten krabbeln, klettern und vom Trampolin im hohen Bogen hopsen, können Kinder jeweils zwei Stunden beim Bewegungsnachmittag im Tura-Vereinszentrum an der Lissaer Straße 60 ausprobieren. Die Gruppe der fünf bis zwölfjährigen Kinder ist am Sonntag, 9. Januar 2011, 6. Februar und 6. März zu den Spiel-, Tanz- und Turnangeboten in der Zeit von 13 bis 15



Uhr eingeladen, von 15.30 bis 17.30 Uhr die bis Vierjährigen. Das Angebot gilt auch für Kinder, die nicht dem Verein angehören. Der Eintritt beträgt 1,50 Euro für Getränke und Obst.

Ihr Team-Sport-Ausrüster



Lindenstraße 2 · 27711 Osterholz-Scharmbeck
 Fon: 0 47 91 / 90 57 09 · Fax: 0 47 91 / 90 57 11
ohz@sportshop-hermann.de

www.sportshop-hermann.de

Eleonore Kampling feierte 100. Geburtstag

Eleonore Kampling feierte am 8. September ihren 100. Geburtstag. Eleonore Kampling ist bei Tura das älteste aktive Mitglied und nimmt an der Senioren-Sitzgymnastik donnerstags im Haus der Alten Feuerwache teil, wo sie in einer Wohnanlage der Bremer Heimstiftung wohnt. Eleonore hat noch viele weitere Interessen. So singt sie im Nachbarschaftshaus, geht gern spazieren und ist auch sonst (politisch) sehr rege. Elfriede Brüning und Elfi Loock vom Ältestenrat von Tura gratulierten sehr herzlich.



Tura Senioren in Oberhof

Vom 3. bis 7. September fuhr eine kleine Gruppe der Tura-Senioren für einen Kurzurlaub nach Oberhof/Thüringen ins Berghotel. Über Hannover, Göttingen und Eisenach erreichten die Turaner zur Mittagspause Erfurt. Dort wurde ein Stadtrundgang über die bekannte Krämerbrücke durch die Innenstadt zum Dom und der Severinkirche unternommen. Nach Oberhof ging es durch den neuen Rennsteigtunnel (7800 Meter lang).

Der nächste Tag stand vormittags zur freien Verfügung. Am Nachmittag lernte die Tura-Gruppe den bekannten Wintersportort kennen.



Siegerehrung nach dem Biathlonschießen: Platz 1 Jörn Frenzel, Platz 2 Dieter Homfed, Platz 3 Günter Weiß

Sechs Männer und drei Frauen probierten sich im Biathlon aus. Jeder hatte fünf Probeschüsse, danach jeweils fünf Schüsse auf die stehende Scheibe und die liegende Scheibe. Den ersten Platz holte Jörn Frenzel (der Busfahrer) mit 9 Treffern vor Dieter Homfed (8), Günter Weiß (7) und Jutta Ackermann (7). Hannelore Homfeld gelangen fünf Treffer, Erika Burdt vier.

Bei der Thüringer-Wald-Rundfahrt besichtigten die Tura-Senioren die gesamten Sportstätten am Grenzadler. Beim Kaffee auf dem Großen



Die Tura-Seniorengruppe am Wintersportzentrum Grenzadler: Dieter Homfed, Ada Möller, Jörn Frenzel, Winni Möller, Ewald Reitzig Jürgen u. Herma Greiwe, Christel Dunkhase (hintere Reihe von links), Gerda Ritleski Hannelore Homfed, Günter und Heidi Weiß, Erika Burdt, Jutta Reitzig, Irmgard und Heinz Raschen, Gisela Doofe, Annegret Stahr, Gerhard Köhler (Gästeführer aus Oberhof) und Heinz Ackermann (vorne von links). Fotografin Jutta Ackermann fehlt auf dem Bild.

Inselsberg (918 Meter). genossen sie eine wunderbare Aussicht.

Ein Höhepunkt der Kurzreise bildete auch der Besuch der Saalfelder Feen-Grotten, einem still gelegten Alaunschiefer-Stollen. In den letzten 300 Jahren hat sich eine faszinierende Tropfsteinwelt gebildet. Durch ihren Farbenreichtum zählen die Saalfelder Feen-Grotten zu den größten und farbenreichsten Schaugrotten der Welt. Auf der Rückfahrt erfolgte ein Zwischenstopp in Schmücke. Hier befindet sich das höchstgelegene Gasthaus des Thüringer Walds (916 m).

Ziel des nächsten Urlaubs ist das Kleinwalsertal vom 5. bis 14. August 2011.

Urlaub im Schwarzwald

Todtnauberg im Schwarzwald hieß das Reiseziel der Tura-Senioren vom 27. Juni bis 6. Juli. Untergebracht in dem 4-Sterne Hotel „Engel“ mit Schwimmbad, starteten die Bremerinnen zu einer Schwarzwald-Rundfahrt (Höllental, Titisee, Schluchsee, St. Blasien, Glasbläserei am Aftersteg) und zu verschiedenen Tagesausflügen. Ein Abstecher erfolgte nach Straßburg und Colmar. Auf der Fahrt zum Rheinfluss in Schaffhausen ging es zunächst mit der Sauschwänzlebahn von Blumberg nach Weizen.

An den freien Tagen wurden Wan-



derungen in verschiedenen Schwierigkeitsgraden angeboten. Eine kleine Gruppe, Peter Schoenfelder, Jutta und Ewald Reitzig sowie Jutta Ackermann wanderten zum Feldberg und legten rund 19 Kilometer zurück. Am 30. Juni brachte die Reisegruppe Mitfahrerin Edith Menzel ein Geburtstagsständchen und auch Heinz Ackermann erhielt an seinem Ehrentag am 4. Juli einen musikalischen Gruß seiner Mitreisenden.

JANßEN GRUNDSTÜCKSGESELLSCHAFT MBH

IHR PARTNER FÜR GESUNDHEITS- UND SENIORENIMMOBILIEN

www.janssen-bremen.de

Janßen Grundstücksgesellschaft mbH
Pelzerstraße 8
28195 Bremen
Telefon 0421 - 1 89 30
Telefax 0421 - 1 36 10

Immobilien - Baubetreuung - Hausverwaltung

Seniorenprogramm 2011

05.02.2011	Winterwandertag in den Harz
16.02.2011	Kohlessen im Bootshaus an der Lesum
01.03.2011	Jahreshauptversammlung der Senioren
11.03.2011	Ems Flower Blumenhalle und Emsländer Brauhaus
15.04.2011	4 Tage Städtetour Berlin und Potsdam
18.05.2011	Brunchfahrt auf dem NOK von Kiel nach Rensburg
08.06.2011	Matjesessen im Bootshaus an der Lesum
Juli 2011	Inselfahrt genaueres nach Erhalt des Tidekalenders
05.08.-14.08.2011	Urlaubsreise nach Riezlern im Kleinwalsertal, Ausflüge nach Vaduz, Bregenz, Oberammergau usw. (genaue Ausschreibung folgt)
06.09.2011	Amelinghausen zum Kartoffelbüffet und Kutschfahrt, Lüneburger Heide
07.10.2011	Twistringen Strohmuseum
26.10.2011	Knippessen im Bootshaus an der Lesum
27.11.2011	Weihnachtszauber Schloss Bückeberg, Gänse- oder Entenessen im Ratskeller in Bückeberg

FRENZEL REISEN



Frenzel Reisen KG

Sperberstraße 9 · 28239 Bremen

Tel. 0421 / 64 20 30 · Fax 0421 / 64 20 60

www.frenzel-reisen.de

Frohe Weihnachten und ein gutes, vor allem gesundes neues Jahr 2011 wünschen die Seniorinnen und Senioren von Tura und freuen sich über eine vielfältige Teilnahme an den Veranstaltungen, Angeboten und Reisen.



Mittwochsgruppe in der Uckermark

Ende September – ein fester Termin im Kalender der Mittwochsturngruppe von Helga Wohlers. Die 23. Wochenendfahrt ging in diesem Jahr nach Templin in der Uckermark im Norden des Landes Brandenburg, einst eine Fernhandels- und Ackerbürgerstadt, umgeben von Seen und Kanälen. Hier der Bericht von Traute Brück: „Bei herrlichem Sonnenschein und milden Temperaturen begann der informative Stadtrundgang gleich nach unserer Ankunft. Eine 1.735 Meter lange und fünf bis sieben Meter hohe massive Feldsteinmauer umschließt noch heute



den historischen Stadtkern. Eine Besonderheit: Wiekhäuser, feldseitige Auskragungen, wurden in regelmäßigen Abständen in die Stadtmauer an Stelle von Wehrgängen zu Verteidigungszwecken eingebaut.

Der nächste Tag begann mit einer Waldwanderung durch die Buchheide. Geprägt durch die Eiszeit erstrecken sich Buchen-, Misch- und Kiefernwälder, Wiesen- und Moorlandschaften. Viele geschützte Arten wie Kranich, Fischotter, Sumpfschildkröte und seltene Greifvogelarten finden hier ihr Refugium.

In Boitzenburg – malerisch zwischen Wald und Feldern gelegen – steht eines der ehemals großartigsten Herrenhäuser in Brandenburg, das imposante Neo-Renaissance-Schloss. Der Marstall Boitzenburg gehört zum Gesamtensemble

des Schlosses und gibt als „gläserne Fabrik“ Einblick in die Schokoladenmanufaktur, hauseigene Kaffeerösterei und Schaubäckerei.

Auf der Rückfahrt wurde ein Stopp in Schwerin eingelegt. Einzigartiges Wahrzeichen der Landeshauptstadt ist das märchenhafte Schloss auf einer Insel im Schweriner See, einst Sitz der mecklenburgischen Herzöge. In den Kellergewölben hat das sagenumwobene Petermännchen, ein kleiner und gutmütiger, aber finster dreinblickender Kobold und Hausgeist sein Zuhause. Burg- und Schlossgarten sowie Orangerie sind bei jedem Wetter eindrucksvoll.

Bei allen Unternehmungen kamen Spaß und Unterhaltung nicht zu kurz und für das nächste Jahr werden wir rechtzeitig mit den Planungen beginnen.“

Goldenes Sportabzeichen für Anneliese Böttjer

Beim Weihnachtessen der Walking-Gruppe von Tura wurden zahlreiche Mitglieder aufgrund ihrer sportlichen Leistungen mit den entsprechenden Sportabzeichen ausgezeichnet.

„Der Weg ist das Ziel“, so erreichte die 76-jährige Anneliese Böttjer mit starkem Willen, Anstrengung und Ehrgeiz das Sportabzeichen in Gold. „Es war Anneliese Böttjer ein besonderes Bedürfnis, das Goldene Sportabzeichen durch Ausdauer und Energie zu erreichen“, so Tura-Pressesprecher Ekkehard Lentz



Anneliese Böttjer von Tura Bremen wurde das Goldene Sportabzeichen verliehen.

Senatsempfang des LSB Bremen: 20 Jahre Integration durch Sport

Zu einem Senatsempfang anlässlich des 20-jährigen Bestehens seines Programms „Integration durch Sport“ lud der Landessportbund (LSB) Bremen in den Festsaal des Rathauses Bremen ein und zahlreiche Vertreter/innen aus Sport und Politik folgten der Einladung. Der gastgebende Senator für Inneres und Sport Ulrich

Mäurer und LSB-Präsidiumsmitglied Reinhard Jarré, dort zuständig für soziale Arbeit im Sport, würdigten die Integrationsarbeit des Sports und des Landessportbundes. Mäurer ver-

wies auf die Anfänge vor 20 Jahren, als es zunächst vorrangig um Aussiedler aus Osteuropa ging. Aus dieser Frühphase gebe es heute noch existierende Stützpunkte im Bremer und Bremerhavener Sport. Bei aktuell rund 150.000 Bürger/innen mit Migrationshintergrund gebe es neue Herausforderungen für die Politik.

Reinhard Jarré erklärte, 20 Jahre Integration durch Sport stelle eine Erfolgsgeschichte dar. 25.000 von 160.000 LSB-Mitgliedern hätten mittlerweile einen Migrationshintergrund. Hier werde Integration gelebt. Zur Zeit verfüge das Programm „Integration durch Sport“ über 11 Stützpunktvereine in Bremen und Bremerhaven; seit 1990 habe es insgesamt 51 Vereine

gegeben, die mit einer Starthilfe des LSB diese besondere Aufgabe übernommen hätten. Jarré verwies auf das Projekt „Sport gegen Gewalt, Intoleranz und Rassismus“, für das Senator Mäurer dankenswerterweise einen nennenswerten Beitrag zur Verfügung gestellt habe.

Am Schluss wurden von LSB-Präsident Peter Zenner und Senator Ulrich Mäurer gemeinsam vom Senator für Inneres und Sport und vom Landessportbund erstellte Ehrenurkunden an alle 51 Stützpunktvereine der sportlichen Integrationsarbeit überreicht.



Die Sängerin und Pianistin Sabine Hermann [www.sabinehermann.com] trat im Vorfeld ihres Bremer Konzerts im Theatersaal der Universität bei Tura TV im Kulturzentrum Westend auf. Die Sendung wurde am 26. und 27. Oktober ausgestrahlt, ein Special (Tura aktuell-extra) mit vier Liedern am 5. und 6. November.

Carl Bullenkamp e.K.
Uhren und Schmuck
Inh. Alfred Solf

**Eigene Reparaturwerkstatt
für Uhren und Schmuck**

**Gröpelinger Heerstraße 224
Telefon 611732**

**Qualität aus dem
Fachgeschäft!**

**Damen- und Herren-
Armbanduhren**

**Große Auswahl-
kleine Preise**



Wilfried Hoberg ausgezeichnet

Im Rahmen des Jahresempfangs des Sports sind im Bremer Rathaus am 2. Juni zahlreiche Sportlerinnen und Sportler aus der Hansestadt und Bremerhaven geehrt worden. So überreichte Sportsenator Ulrich Mäurer allen deutschen Meistern des Jahres 2009 sowie die Athletinnen und Athleten, die im vergangenen Jahr einen der ersten drei Plätze bei Europa- und Weltmeisterschaften belegten, Urkunden und Medaillen, darunter die Turaner Imke Turner und Joannis Malliaros (Taekwondo), siehe auch Seite 44.

LSB-Präsident Peter Zenner überreichte eine Urkunde auch Kameramann Wilfried Hoberg als ehrenamtlicher Helfer beim Bremer Sport TV und bei Tura TV.



Senator Mäurer dankte den ehrenamtlichen Trainern und Helfern, die in den Sportvereinen tätig sind: „Ich sehe auch die zahlreichen Gesichter, die hinter den Aktiven stehen. Die Debatte, dass es immer weniger Ehrenamtliche gibt, gilt nicht für den Sport.“

**richtig
große Fotos!**

**in Top-Qualität
und bis 1,50 x 5,00 Meter**

z.B. 50x70 cm nur 19,85

**0421.2030309
wozi@wozi.de**

ERGO
Versicherungsbüro

- 1 Privatkunden**
- 2 Geschäftskunden**
- 3 Bausparen**
- 4 Finanzierungen**

Mit Sonderkonditionen für Turaner

**Beratung und Betreuung
aus einer Hand !**

TURA-Partner
Manfred Ehltling
Generalagentur der ERGO Versicherung AG

Waller Heerstr. 164
28219 Bremen
Tel.: 0421 / 380 17 11
Manfred.Ehltling@ergo.de

Neue Gruppe „Energy Dance“ bei Tura

Tura Bremen bietet jeweils dienstags in der Zeit von 19 bis 20 Uhr an der Lissaer Straße „Energy Dance“ an. Beim „Energy Dance“ finden Menschen, wonach sie sich sehnen: Wer nach einem konzentrierten und bewegungsarmen Arbeitsalltag intensive Bewegung mit Musik erleben und sich tiefer entspannen möchte, ist hier richtig.

Das Angebot ist für Mitglieder kostenlos, Nichtmitglieder können eine Zehmerkarte kaufen. Wer das neue Angebot erst einmal testen möchte, kann zweimal unverbindlich mitmachen. Information und Anmeldung bei: Tura Bremen e.V., Lissaer Straße 60, 28237 Bremen, Telefon 61 34 10, info@tura-bremen.de.

Wer mehr über Energy Dance erfahren möchte, kann sich auf der Website www.energy-dance.de/ informieren.



Rücken Fitness

Alles was Ihnen und Ihrem Rücken gut tut, erleben Sie in der Rücken-Fitness-Stunde.

Das Aufwärmtraining ist bunt gemixt. Abwechslungsreiche Bewegungsideen laden ein: Spiele, kleine Bewegungs-Choreographien..., oder auch ganz anders. Unter der Leitung von Martina Kruck, steht auf dem abwechslungsreichen Programm alles, was neben der Kraft auch die Ausdauer gezielt anspricht. Für die Kräftigungsübungen der Rumpfmuskulatur kommen viele Kleingeräte zum Einsatz. Übungen aus dem Pilates- und Beckenbodentraining stabilisieren Ihre Körpermitte und helfen effektiv bei der Aufrichtung des Körpers. Dehn- und Entspannungsübungen runden die Stunde ab, so dass Sie sich entspannt und fit zugleich fühlen werden.

Donnerstag: 16.45 – 17.45 Uhr
Leitung: Martina Kruck
Ort: TURA Vereinszentrum



Sportabzeichengruppe trifft sich wieder

Die Sportabzeichengruppe bei Tura trifft sich ab dem 23. März 2011 wieder jeden Mittwoch vor dem Vereinszentrum an der Lissaer Straße. Das Training für das Sportabzeichen in Bronze, Silber und Gold erfolgt in der Zeit von 18 bis 19.30 Uhr. Sportler ab 14 Jahren können teilnehmen.

Anmeldung und weitere Informationen bei Trainer Horst Thiel in der Tura-Geschäftsstelle, Telefon 61 34 10 oder unter Telefon 6 16 22 81.



Schon gehört,

dass die HipHop-/ Bollywood-Tanzgruppe Yarana wieder die Teilnahme an der Abschlussveranstaltung der Bremer Tanzwoche geschafft hat. Die „Tanzrevue“ fand am 19. September im Theater am Goetheplatz statt.

Tanz und Fitness

Ob Samba, Salsa, Aerobic, Jazz oder Modern- Tanzen macht glücklich! Durch die Muskelaktivität zur Musik wird das Glückshormon Endorphin im Gehirn ausgeschüttet, Stress wird abgebaut. Das Erlernen kleiner Choreographien bringt Freude und regt das Gehirn an. Tanzen ist für jeden etwas!

Das Angebot Tanz und Fitness richtet sich an all diejenigen, die sich gerne zur Musik bewegen und gleichzeitig ihre körperliche Fitness trainieren wollen.

Schon nach kurzer Zeit verbessert sich das Körpergefühl. Der Körper wird kräftiger und beweglicher, was sich positiv auf die Ausstrahlung auswirkt.

Durch energiegelade oder fließende Bewegungen wird der Kreislauf in Schwung gebracht, die Muskulatur erwärmt. Mit Übungen aus dem Pilates Training wird der Körper gedehnt und gekräftigt.

Dienstag: 18 – 19 Uhr
Leitung: Roya Tasmim
Ort: TURA Vereinszentrum



BODYFORMING

Bodyforming ist ein tolles Training für den ganzen Körper. Unter der Leitung von Martina Kruck, steht auf dem abwechslungsreichen Programm alles, was neben der Kraft auch die Ausdauer gezielt anspricht. Jede Trainingsstunde hat einen anderen Schwerpunkt. Für die Kräftigung der Körpermuskulatur kommt mit Bällen, Therabändern, Tubes und Hanteln eine Vielzahl von Kleingeräten zum Einsatz. Neben Zirkeltraining und kleinen Einheiten mit dem Stepper, wird das Ausdauertraining auch mit einfachen Aerobic Schrittfolgen spannend gestaltet. Bodyforming ist für Einsteiger und Fortgeschrittene geeignet, die Lust und Spaß haben sich zu fetziger Musik zu bewegen und ganz nebenbei fit werden möchten.

Termin: Donnerstag 17.45 – 18.45 Uhr
Leitung: Martina Kruck
Ort: TURA Vereinszentrum

FOTO-STUDIO PENZ GmbH

Studio für moderne Portraitfotografie
im Speicher 1
Konsul-Smidt-Str. 8 E
28217 Bremen
Tel. 0421/ 390 99 681

sowie:
Gröpelinger Heerstraße 172, Tel. 0421/61 21 12
und Arsterdamm 150, Tel. 0421/82 47 46

www.foto-penz.de





Fotografie
in neuen
Dimensionen!

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2011 von TURA Bremen

Liebe Mitglieder,
hiermit laden wir zur Jahreshauptversammlung des Turn- und Rasensportvereins (TURA) Bremen e.V.

am
Dienstag, 29. März 2011 um 19 Uhr
im Vereinszentrum an der Lissaer Straße 60 in Bremen
ein.

Als Tagesordnung ist vorgesehen:

01. Begrüßung und Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
02. Genehmigung der Tagesordnung
03. Wahl einer Mandatsprüfungs- und Zählkommission
04. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 9. März 2010
(einsehbar in der Geschäftsstelle)
05. Bericht des Präsidiums 06. Bericht des Schatzmeisters
07. Bericht der Kassenprüfer
08. Aussprache über die Berichte
09. Entlastung des Schatzmeisters und des Präsidiums
10. Genehmigung des Wirtschaftsplans 2011
11. Wahlen von drei Kassenprüferinnen/Kassenprüfern
12. Anträge
13. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen bis spätestens **25. März 2011** in der TURA-Geschäftsstelle, Lissaer Straße 60, eingegangen sein.
Alle Mitglieder werden gebeten, sich am Tag der Versammlung in eine Anwesenheitsliste einzutragen. Sie erhalten danach eine Stimmkarte.
Wir bitten alle Mitglieder, an dieser Veranstaltung teilzunehmen, um so auf die weiteren Entwicklungen des Vereins Einfluss zu nehmen.

TURA Bremen, Präsidium
Dirk Bierfischer, Präsident

Verantwortlicher Herausgeber: Tura Bremen e.V.

Anzeigen: Wolfgang Zimmermann, Tel. 2030309, Fax 232119

Fotos und Autorenbeiträge: Benjamin Abeln, Jutta Ackermann, Klaus Becker, Klaus-Peter Berg, Britta Berger, Traute Brück, Michael Buhlrich, Herwig Claußen, Gerold Gerdes, Anna-Lena Grimm, Sabine Höwener, Michael Hunold, Fredi Jeschke, Volkhard Kämena, Brigitte Karasch, Elisabeth Kazenwadel, Johannes Kleibert, Roland Klein, Ekkehard Lentz, Birgit Meinke, Sonja Nonnast, Anna und Jürgen Ossig, Rabah Ouadane, Petra Richter-Wittmann, Rolf Roeder, Jasper Schulz, Gerd Schweizer, Kevin Spreen, Lutz Steenken, Wolfram Szepanski, Heiko Torka, Wolfgang Uhl, Sabine Vaje, Martin Voß, Iris Zimmermann, Wolfgang Zimmermann
Gestaltung: Wolfgang Zimmermann © 2010 · e-Mail: wozi@bremen-werbung.de
Scans: www.digitalprint4u.de · e-Mail: wozi@digitalprint4u.de

Wir danken unseren Inserenten für die nachhaltige Unterstützung unserer Arbeit und empfehlen sie unseren Lesern gern zum Auf- und Ausbau von Geschäftskontakten.



**»Bei meinem Girokonto
bestimme ich den Preis!«**

GIROFLEXX
Das Konto mit dem Bonus! Wählen Sie
eines von drei Giro-Modellen und reduzieren
Sie den Preis auf bis zu 0,- Euro.

Die Sparkasse
Bremen 

www.giroflexx.de



Autoversicherung

Mit uns fahren Sie günstig



Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot und überzeugen Sie sich. Wir bieten:

- TOP-Schadenservice
- TOP-Partnerwerkstätten
- TOP-Tarife

Gleich informieren.
Wir beraten Sie gerne!

VERTRAUENSMANN

Holger Lehmkuhl

Telefon 0421 642264

holger.lehmkuhl@HUKvm.de

Menkenkamp 14

28239 Bremen

Sprechzeiten:

Mo., Di., Do. 18.00–20.00 Uhr
und nach Vereinbarung



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig